

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 218

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 18. September 1971
Berne, samedi 18 septembre 1971

2287

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

N° 218

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annonce: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 218 - 18. 9. 1971

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Amtliche Aufforderung: Africaft AG, Zürich.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle: Gebundener Zahlungsverkehr, August 1971. – Office suisse de compensation: Service réglementé des paiements, août 1971.

Structure du commerce extérieur de la Suisse en août 1971.

Neue Direktion der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung. – Nouvelle direction de l'Office suisse d'expansion commerciale.

Postanweisungen nach dem Ausland und internationale Einzugscheine. – Mandats de poste pour l'étranger et mandats de versements.

Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Gläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzulegen und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L.E.F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colta dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (L.E.F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servizi sortiti sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratori o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratori e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich – Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8004 Zürich (1754¹)

Gemeinschuldnerin: Frauch Erwin AG, früher Badenerstr. 370, Zürich 4, nunmehr Lindengartenstr. 17, Kloten ZH.

Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1971.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 1. September 1971, 14.00 Uhr, im Sitzungszimmer 115, Molkenstr. 9, 1. Stock, Amtshaus Helvetiaplatz, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 25. September 1971.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8952 Schlieren (1913¹)

Gemeinschuldner: Pietroboni Enrico, geb. 26. Dezember 1934, von Olten, Wiesengrund 26, 8907 Wettwil a. A., zurzeit unbekannten Aufenthaltes, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Enrico Pietroboni, Farbzentrale, Badenerstr. 698, 8048 Zürich».

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1971.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 8. Oktober 1971.

Kt. Aargau – Konkursamt, 8437 Zurzach (1873¹)

Gemeinschuldner: Amigo Andreas, Kaufmann, Klingnau.

Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1971.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 1. Oktober 1971.

NB Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 21. September 1971 Einspruch erhebt, erachtet sich das Konkursamt zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1901)

Fallita: Ditta Sewab SA, Operazioni fiduciarie, Piazza Dante 8, Lugano. Data di apertura del fallimento con decreto della pretura di Lugano-Distretto: 12 agosto 1971.

Procedura sommaria: con decreto 14 settembre 1971 la stessa pretura ha autorizzato la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 8 ottobre 1971.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Bern – Konkursamt, 2560 Nidau (1902)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven

Gemeinschuldner: Maurer-Hännli Paul, Architekturbüro, Hallerstr. 14, Biel. Wohnadresse: Friedhofweg 7, Brügg.

Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1971.

Datum der Konkreteinstellung: 14. September 1971.

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger bis mit 28. September 1971 die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2000.– leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249–251)

(L.P. 249–251)

Kt. Bern – Konkursamt, 2500 Biel (1903)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern – Konkursamt, 2500 Biel (1903)

Ergänzung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingaben

Gemeinschuldnerin: Prova SA, arts graphiques, Nidaugasse 11, 2500 Biel.

Anfechtungsfrist: bis und mit 28. September 1971.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1914)

Im Konkurs über die Altmeyer AG, Pfistergasse 25 in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5200 Brugg (1915)

Im summarischen Konkursverfahren des Gerzner Rolf, 1943, früher in Umiken, nun in Dietikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 28. September 1971, erstere beim Bezirksgericht Brugg, letztere beim Gerichtspräsidium Brugg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Brugg geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (1916)

Failli: Thonney Jean-Pierre, électricité, 14, av. de Collonges, avec domicile 4, route A. Fauquex, à Lausanne.

Date du dépôt: 18 septembre 1971.

Délai pour intenter action en opposition: 28 septembre 1971, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1350 Orbe (1904)

Failli: Bettex Philippe, fils de Jules, 1921, or. de Combremont le Petit, anc. commerce de métal, Agiez.

L'état de collocation et l'inventaire sont déposés et peuvent être consultés.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 28 septembre 1971, sinon il sera considéré comme accepté.

Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire (art. 32 al 2 OF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47 OF). A ce défaut les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.

Chiusura del fallimento

(L.E.F. 268)

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1925)

Failli: Gremaud Raymond, fils de Joseph, 1943, d'Echarlens, autrefois à Bulle, Grand'Rue 37, organisation de bureau, actuellement à Vuisternens-devant-Romont.

Date de la clôture: le 7 septembre 1971.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1926)

Failli: Jolliet Gérard, fils de Robert, 1931, de Porsel, autrefois boucher à Prez-vers-Noréaz, actuellement à Sugiez.

Date de la clôture: 9 septembre 1971.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1905)

Chiusura di eredità giacente

La procedura di liquidazione, quella relitta dal defunto Goldschmidt Werner, qdm. Harry, già a Bissone, è dichiarata chiusa con decreto 14 settembre 1971 del pretore di Lugano-Distretto.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1040 Echallens (1906)

Dans son audience du 6 septembre 1971, le président du Tribunal d'Echallens a prononcé la clôture de la faillite de Mme Kurt-Hüni Gilberte, anc. commerce de meubles, à Bercher.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196, 317)

(L.P. 195, 196, 317)

Ct. du Valais – Office des faillites d'Entremont 1931, Vollèges (1917)

Failli: Corthay Marcel, d'Adrien, 1936 Verbier-Bagnes.

Le Juge-instructeur d'Entremont a prononcé la révocation de cette faillite par décision du 7 septembre 1971, tous les créanciers ayant produit étant désintéressés.

Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257–259)

Ct. du Valais – Office des faillites d'Entremont 1931, Vollèges (1918)

Vente juridique

Failli: Bartschy Jean, de Christian, 1008 Prilly-Lausanne.

L'office des faillites d'Entremont, agissant par délégation de l'office des faillites de Lausanne, vendra en unique enchère, au plus offrant, à Orsières

Café National, le 24 octobre 1971, à 14.00 heures.

les immeubles suivants:

Immeubles sis sur Champex/Orsières, chapitre de Bartschy Jean, de Christian, 1008 Prilly-Lausanne

Fol.	No.	Noms locaux	nature	surface	taxe cad.
10	368	Yvoues	pré	3156 m ²	3156.–
10	369	Yvoues	marais	2461 m ²	2461.–
10	425	Yvoues	pré-marais	2108 m ²	2108.–
10	430	Yvoues	pré	1226 m ²	1226.–
10	440	Forcle	pré-bois	7758 m ²	7758.–
			forêt-bois		1000.–
10	1593	Yvoues	pré	718 m ²	718.–
10	1595	Yvoues	pré	1083 m ²	1083.–

Estimation de l'Office: Fr. 38 020.–

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office soussigné pendant 10 jours à compter du 14^e jour avant les enchères.

1931 Vollèges, le 14 septembre 1971

Office des faillites d'Entremont:
C. Monet, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf
zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori
d'insuare i loro crediti

(L.E.F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la minatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Graubünden - Konkurskreis, Chur (1907)

Nachlass-Vertrag mit Vermögensabtretung (Art. 316 SchKG)

Schuldnerin: Firma Wiget Max, Kornplatz 12, Chur, Handel mit Herrenkleidern und Maskenfärberei.
Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde des Kreises Chur: 9. September 1971.

Dauer der Stundung: 4 Monate.
Gerichtlich bestellter Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, 7000 Chur.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderung bis zum 8. Oktober 1971 unter Angabe aller Pfand- und Verzugsrechte Valuta 9. September 1971 beim vorgenannten, von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter, anzumelden.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe wird den Beteiligten auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

Kt. Aargau - Konkurskreis, Baden (1908)

Schuldner: Egloff Georg, 1940, Schreinerei in Wettingen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden: 19. August 1971.

Dauer der Stundung: vier Monate.
Gerichtlich bestellter Sachwalter: Lic. iur. Alfred Koch, Fürsprecher, Cordulaplatz 1, 5400 Baden.

Eingabefrist: Die Gläubiger des oben genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit Belegen, Wert 19. August 1971, unter Angabe aller Pfand- und Verzugsrechte bis zum 10. Oktober 1971 dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf Freitag, den 29. Oktober 1971, 14.30 Uhr, im Gerichtssaal (Stadthaus) in Baden eingeladen.

Aktenaufgabe: Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters in Baden eingesehen werden.

Ct. Ticino - Pretura Lugano-Distretto, Lugano (1919)

La pretura di Lugano-Distretto comunica di aver concesso, con decreto 14 settembre 1971, una prorogatoria di quattro mesi, a scopo di concordato alla ditta

Lo Jacopo Luigi, mobili, in Lugano.

Commissario del concordato è stato nominato il sig. rag. Ivo Molteni, viale St. Francini, Lugano.

6900 Lugano, 15 settembre 1971 Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario assessore:
Giuseppe Riva

Ct. de Vaud - Arrondissement de Lausanne (1909)

Débitrice: Grellet & Cie SA, vins et liqueurs, place de la Palud 13, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 9 septembre 1971.

Durée du sursis: 3 mois expirant le 9 décembre 1971.

Commissaire au sursis: M. Max Luisier, préposé aux faillites, case postale 140, 1000 Lausanne 4.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 8 octobre 1971.

Dépôt des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, dès le 29 octobre 1971.

Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mardi 9 novembre 1971, à 15 heures, dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne (entrée Est).

NB Le concordat proposé étant un concordat-dividende, le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

Ct. du Valais - Arrondissement de Sion (1920)

Débitrice: Thérèseaux Maurice, de Marius, Architecte, avenue Maurice Troillet, 1950 Sion.

Date de l'octroi du sursis par décision du Juge-instructeur du district de Sion: 8 septembre 1971.

Durée du sursis concordataire: (4) quatre mois, expirant le 8 janvier 1972.

Commissaire: Charles Dumas, fiduciaire et agt. d'affaires patenté, 20, rue des Portes-neuves, 1950 Sion (tél. 027/2 14 68).

Délai de productions: En mains du Commissaire, vingt jours dès le 18 septembre 1971.

Les débiteurs doivent s'acquitter en mains du Commissaire, sous peine de devoir payer deux fois.

Les productions et les revendications doivent être effectuées avec les pièces justificatives en original ou en copie conforme.

Assemblée des créanciers: Le lundi 29 novembre 1971 à 15.00 h., à la Salle du Café Industriel, à Sion.

Examen des pièces: dès le 11 octobre 1971 au bureau du commissaire.

Ct. de Genève - Arrondissement de Genève (1921)

Concordat par abandon d'actif

Débitrice: Eldor Watch & Co. SA, 7, place Longemalle, Genève.

Le Commissaire au sursis informe les créanciers que l'assemblée prévue pour le 24 septembre 1971 ne pourra pas avoir lieu. Elle est reportée au 27 octobre 1971 à 10 heures.

1200 Genève, le 18 septembre 1971

Le Commissaire:
A. Wanner

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

Kt. Schwyz - Konkurskreis Küssnacht (1910)

Mit Entscheid vom 2. September 1971 hat das Bezirksgericht von Küssnacht a. R. die unter dem 10. Mai 1971 der Firma Adami AG, Autozubehörs, Luzernerstrasse 37-39, 6403 Küssnacht a. R., bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 10. November 1971 verlängert.

6002 Luzern, den 9. September 1971

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Otto Reber i/Fa. Otto Reber AG,
Kapellgasse 21, 6002 Luzern

Kt. Schwyz - Konkurskreis March (1929)

Das Bezirksgericht March hat in der Sitzung vom 30. August 1971 die an Frau Müller-Vinzens Hilda, Gasthof Rüssli, Reichenburg, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 28. Oktober 1971 verlängert.

8808 Pfäffikon, den 16. September 1971

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
J. B. Troxler

Kt. Aargau - Konkurskreis Bremgarten (1911)

Verschiebung der Gläubigerversammlung

Das Bezirksgericht Bremgarten hat mit Beschluss vom 9. September 1971 die Zurluf Franz, Kreuzmatt 2 in Jön, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 24. Dezember 1971 verlängert.

Die auf den 24. September 1971 um 14.00 Uhr angesetzte Gläubigerversammlung findet nunmehr am Freitag, den 26. November 1971, um 14.00 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichtes Bremgarten statt.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, d. h. ab 15. November 1971 im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

5630 Muri, den 14. September 1971

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
G. Guthapfel, Jur. Berater,
Kirchbühlstr., 5630 Muri AG

Verhandlung über die Bestätigung
des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Kt. Zürich - Bezirksgericht Zürich (1922)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag des Schär Paul, Wäschereibehälter, Freiestrasse 96, Zürich, auf Freitag, den 22. Oktober 1971, 14.15 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Akteneinsicht: vom 5. bis 15. Oktober 1971 im Zimmer Nr. 250 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, 8004 Zürich.

8000 Zürich, den 14. September 1971 Bezirksgerichtskanzlei Zürich

3. Abteilung

Kt. Zürich - Bezirksgericht Zürich (1923)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag des Engeli Oskar, mech. Werkstätte, Röschiachstrasse 30, 8037 Zürich, auf Mittwoch, den 3. November 1971, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Akteneinsicht: vom 15. bis 25. Oktober 1971, im Zimmer Nr. 250 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, 8004 Zürich.

8000 Zürich, den 14. September 1971 Bezirksgerichtskanzlei Zürich

3. Abteilung

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Aargau - Bezirksgericht Baden (1927)

Der vom Geschwister Kalt Peter, Landstrasse 57, 5430 Wettingen, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag wird gemäss Art. 306 SchKG bestätigt.

Mit der Auszahlung der privilegierten Forderung und der Nachlassdividende wird der Sachwalter beauftragt.

Das Urteil ist rechtskräftig.

5400 Baden, den 8. September 1971

Bezirksgericht Baden
I. Abteilung

Bestätigung des Nachlassvertrages

mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

Kt. Aargau - Bezirksgericht Zurzach (1928)

Der zwischen Buser Peter, Tankstelle, Koblenz, und seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung ist mit Entscheid des Bezirksgerichts Zurzach vom 8. September 1971 gerichtlich bestätigt worden.

Liquidatorin: Treuhand AG, Lenzburg.
Diese Erkenntnis ist rechtskräftig.

5600 Lenzburg, den 8. September 1971

Bezirksgericht

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
mit Vermögensabtretung

(SchKG. 250, 316 g)

Kt. Thurgau - Konkurskreis Bischofszell (1912)

Neuaufgabe Kollokationsplan und Inventar

In dem von Dr. Rittmeyer Hans, Fabrikant, Erlen TG, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung liegen den Beteiligten am Sitz der Liquidatorin von heute an zur Einsicht auf:

der ergänzte Kollokationsplan (zufolge nachträglichen Forderungsanmeldungen und nachträglicher Zulassung von ursprünglich abgewiesenen Forderungen),
das ergänzte Inventar (Zulassung sowie Abweisung einer Eigentumsansprüche; Bereinigung von Guthaben).

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, vom 18. September 1971 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Friedensrichteramt Sulgen mit Sitz in Krädfeld TG anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG (Bestreitung der neu im Inventar aufgenommenen Eigentumsansprüche) bei der Liquidatorin einzureichen, ansonst Verzicht auf die Abtretung angenommen wird.

8027 Zürich, den 18. September 1971

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft,
General-Guisan-Quai 38, 8027 Zürich,
Tel. 01/25 42 50

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Graubünden - Konkursamt Schanfigg, Arosa (1924)

Konkursamtliche Versteigerung im Spezialliquidationsverfahren
gemäss Art. 134 VZG

Der am 23. April 1968 über die Skilift Parsenn-Fondci AG, Langwies, eröffnete Konkurs wurde seinerzeit laut Publikation am 27. Mai 1969 mangels Aktiven wieder eingestellt. Auf Verlangen eines Grundpfandgläubigers wird die Verwertung im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt, bezüglich der Skiliftanlage der konkurrierenden Firma:

Grundbuchamt Langwies

Rechte: lt. Nr. 275 Bd IV,

Dienstbarkeitsvertrag über ein Durchleitungsrecht mit der Gemeinde

Fideris, Nr. 276 Bd IV,

Dienstbarkeitsvertrag über ein Durchleitungsrecht mit der Alpkorporation

Strassberg, Langwies, Nr. 99 Bd V,

Dienstbarkeitsvertrag über ein Bau- und Durchleitungsrecht mit der

Alpkorporation Reckholden, Nr. 139 Bd V,

Dienstbarkeitsvertrag (zusammen mit dem früheren Skilift Barga-Parsenn) über ein Durchleitungs- und Baurecht von 500 m² für Talstation

und 100 m² für die Endstation.

Durchleitungsrecht jährlich zu Fr. 3000.-, Baurechtszins jährlich

Fr. 500.- mit Alpkorporation Reckholden, Nr. 140 Bd V,

Quellenrechtsvertrag jährlicher Zins Fr. 100.- mit der Alpkorporation

Reckholden, Langwies, Nr. 141 Bd V,

Baurechtsvertrag mit der Alpkorporation Reckholden von 1500 m²

Boden für ein Restaurant, Baurechtszins jährlich Fr. 1200.-

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 10 000.-

Steigerung: am Montag, den 4. Oktober 1971, um 14.00 Uhr, im Hotel

Bahnhof, 7099 Langwies.

Das bereits in Rechtskraft getretene Lastenverzeichnis kann ab Publikation während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt eingesehen werden.

Eingabefrist für die haftenden Grundpfandforderungen und Dienstbarkeiten: bis 27. September 1971.

Die Steigerungsbedingungen liegen ebenfalls während 10 Tagen ab Publikationsdatum beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Eine Besichtigung der Anlage kann nach vorheriger Vereinbarung mit dem Konkursamt vereinbart werden.

7050 Arosa, den 17. September 1971 Konkursamt Schanfigg,

7050 Arosa:
G. Ernst

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel I.-Rh., St. Gallen,
Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel,
Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

6. September 1971.
Stiftung Schulheim Dietsdorf für cerebral Gelähmte, in Dietsdorf (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1966, S. 485). Die Unterschrift von Willy Demuth ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Hansruedi Schär, von Zauggenried, in Augst am Albis, Präsident des Stiftungsrates; er zeichnet je mit Willy Fischer, Sekretär, und mit Ernst Fäh, Quästor des Stiftungsrates. Neue Adresse: Spitalstrasse 12.

6. September 1971.
Personalfonds der Firma Heinrich Grob & Co. A.-G., in Zürich 5 (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1970, S. 236). Die Unterschriften von Heinrich Grob und Theophil Vincenz sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Karl Moos, von Illnau, in Zug, Präsident des Stiftungsrates. Einzelunterschrift führt neu Claus Binswanger, von Kreuzlingen, in Basel, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

6. September 1971.
Personalfürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Eug. Scotoni-Gassmann, in Zürich 2 (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1955, S. 2815). Die Unterschriften von Eugen Scotoni-Gassmann, Dr. Arnold Gmür, Othmar Gerster und Eugen Scotoni-Lyrer sind erloschen. Dr. Anton Eric Scotoni-Brand, Mitglied des Stiftungsrates, führt nun als Präsident desselben nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Gerold Fehr, von Zürich und Rüdiger, in Zollikon, Vizepräsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Oerlikonerstrasse 55, in Zürich 11 (bei der Aktiengesellschaft Eug. Scotoni-Gassmann).

6. September 1971.
Personalfürsorge der Firma W. Glaser-Waffen AG, in Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1967, S. 523). Unterschriften von Dr. Paul Hagenbach, Dr. Harry Glaser und Wilhelm Sidler erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Armin Glaser, von Zürich und Binningen BL, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jürg Meister, von Zürich und Schaffhausen, in Thalwil, und Roger Simonet, von Galmiz FR, in Bulach, Mitglieder des Stiftungsrates.

6. September 1971.
Personalfürsorge Dr. A. E. Scotoni, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1970, S. 1). Die Unterschriften von Anna Güler, Rosmarie Widmer und Emil Schmid sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Peter Begert, von Ersigen, in Zürich, und Emil Knecht, von Döttingen, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates; ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit Dr. Anton Eric Scotoni, Präsident, oder Dr. Gerold Fehr, Vizepräsident des Stiftungsrates.

6. September 1971.
Personalwohlfahrts der Firma Coplax AG, in Zürich, Kreuzstrasse 72, Zürich 8 (bei der Coplax AG), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 7. 7. 1971. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Coplax AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Kurt Heinger, von und in Hombrechtikon, einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

7. September 1971.
Wohlfahrts der Firma Concast AG, in Zürich, Tödi-strasse 7, Zürich 2 (bei der Concast AG), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 23. 12. 1970. Zweck: Fürsorge für das Personal der Firma «Concast AG», in Zürich, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeten Notlagen. Kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreierte Wohlfahrtsanstalten der erwähnten Firma machen. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann im Einvernehmen mit der Firma «Concast AG» die Fürsorgepflicht auch für Firmen, die mit der «Concast AG» finanziell oder wirtschaftlich verbunden sind, in die Tätigkeit der Stiftung einbezogen werden, wenn und soweit der Stiftung von diesen Unternehmungen die hierzu erforderlichen Mittel zugewendet werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, allenfalls Verwaltungskommission und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Hugo A. Frey, von Zürich, in Küssnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dr. Heinrich Tanner, von und in Herisau, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Klaus Heck, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

7. September 1971.
Personalfürsorge der Transformatorfabrik Olga Dür-Buck, in Zürich 11 (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4096). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 29. 7. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorge** der Firma O. Dür AG Transformatorfabrik. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «O. Dür AG, Transformatorfabrik», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Olga Dür, geb. Buck, Präsidentin des Stiftungsrates, hat infolge Wiederverheiratung den Familiennamen Fässer und das Bürgerrecht von Bern erhalten. Adresse der Stiftung: Wehntalerstrasse 276, Zürich 11 (bei der O. Dür AG, Transformatorfabrik).

7. September 1971.
Fürsorge für die Aussenorgane der FORTUNA Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1967, S. 441). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Zürcher, von Männedorf, in Dietikon.

7. September 1971.
Fürsorge der Croydoy AG, Zürich, in Zürich 10 (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1968, S. 351). Unterschriften von Ernst Luginbühl und Max A. Wickart erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Rolf Wickart, von Zug, in Geroldswil, Präsident des Stiftungsrates, und Roman Frick, lichtensteinsischer Staatsangehöriger, in Spreitenbach, Mitglied des Stiftungsrates.

7. September 1971.
Personalfürsorge II der Uebersee-Handel A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1970, S. 288). Unterschriften von Julius Müller und Theodor Aeberli erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Henry Müller, von Winterthur, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Richard Müller, von Winterthur, in Erlenbach ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

8. September 1971.
Personalfürsorge der Firma Karl Knaus-Vetter, in Winterthur, Bachelstrasse 40, Winterthur 1 (bei der Firma Karl Knaus-Vetter), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 15. 7. 1971. Zweck: Fürsorge für den Firmeninhaber, die Angestellten und Arbeiter der Firma «Karl Knaus-Vetter», in Winterthur, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet: Karl Knaus-Vetter, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

8. September 1971.
Personalfürsorge der Firma Häusermann & Bächli A.G., bisher in Zürich 5 (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1967, S. 4136). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 11. 3. 1971 geändert. Sitz der Stiftung und der Gesellschaft, für deren Arbeitnehmer die Stiftung sorgt, ist nun Unterengstringen. Die Firma der Gesellschaft lautet neu «Häusermann & Bächli A.G.». Der Name der Stiftung lautet jetzt **Personalfürsorge** der Firma Häusermann & Bächli A.G. Adresse der Stiftung: Hardwald, Ueberlandstrasse (bei der Häusermann & Bächli A.G.). Die Unterschrift von Marcel Vollmer erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Enrico Gasparotto, italienischer Staatsangehöriger, in Villeneuve VD, Mitglied des Stiftungsrates.

8. September 1971.
Personalfürsorge der Firma Rehau-Plastik GmbH, Wädenswil-Au/ZH, bisher in Wädenswil (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1517). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 22. 7. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorge** der REHAU plastiks-Unternehmungen. Neuer Sitz: Wallisellen. Adresse: Grindelstrasse 5 (bei der Rehau-Plastiks GmbH). Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten der Firma «Rehau-Plastiks GmbH», in Wallisellen, und der mit ihr konzernmässig verbundenen Unternehmungen sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

8. September 1971.
Julius Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene, in Zürich 7 (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1960, S. 2695). Die Unterschriften von Prof. Dr. phil. Otto Schlaginhaufen und Dr. Walter Störck sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Prof. Dr. Josef Biegert, deutscher Staatsangehöriger, in Maur, Vorsitzender des Kuratoriums, und Karl Müller, von Rüschlikon, in Aesch bei Birmensdorf, Schatzmeister des Kuratoriums. Der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende zeichnen je mit dem Schatzmeister oder mit dem Schriftführer des Kuratoriums. Neue Adresse: Künstlergasse 15, in Zürich 1 (c/o Anthropologisches Institut der Universität Zürich).

8. September 1971.
Personalfürsorge der Firma Phillips Petroleum International A.G., Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1970, S. 2509). Die Unterschrift von André Aeberhard ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Willy Huber, von Regensburg, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates.

8. September 1971.
Fürsorge der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1965, S. 632). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. 3. 1970 und 19. 5. 1971 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Durch den Beschluss des Stiftungsrates und im Einvernehmen mit der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon können auch die Arbeitnehmer anderer der Firma wirtschaftlich nahestehender Unternehmungen als Begünstigte der Stiftung unterstützt werden. Organe der Stiftung sind nun: Stiftungsrat aus drei oder mehr Mitgliedern, Verwaltungskommission und Kontrollstelle. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Pierre L. Van der Hagen, von Zürich und Basel, in Basel, Mitglied des Stiftungsrates.

8. September 1971.
Schwarzenbachstiftung für Angestellte und Arbeiter, in Thalwil (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1970, S. 1). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Horgen am 15. 4. 1971 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

8. September 1971.
Stiftung zugunsten der Arbeitnehmer der Firma Binder & Co. A.G. in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 105 vom 9. 5. 1964, S. 1456). Die Unterschrift von Dr. iur. Eugen H. Binder ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Theophil Gehring, von Zürich, in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell, in Winterthur, und Adolf Naef, von Wattwil, in Winterthur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

8. September 1971.
Kreisspital Männedorf, in Männedorf, Stiftung (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1970, S. 1480). Die Stiftungsurkunde wurde mit Beschluss des Zürcher Regierungsrates vom 19. 5. 1971 geändert. Die Kreisspitalkommission (Stiftungsrat) besteht aus 13 Mitgliedern. Zu den Organen der Stiftung gehört auch die Baukommission.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

6. September 1971.
Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation de l'Armée du Salut en Suisse), in Bern (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1970, S. 2833). Die Unterschrift von Charles Péan, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Francis A. Evans, britischer Staatsangehöriger, in Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

7. September 1971.
Jürg-Stueck-Stiftung, in Bern, Förderung junger Musiker und Musikerinnen schweizerischer Nationalität usw. (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1966, S. 1984). Die Unterschriften von Dr. Hans Weyeremann, Präsident, und Prof. Dr. Hans Matti, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Prof. Dr. Egon Wildbolz, von und in Bern, Präsident, und Friedrich Rudolf von Fischer, von und in Bern, Mitglied des Stiftungsrates.

9. September 1971.
Personalfürsorge der Firma Holzer Getränke en gros, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. August 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Leistungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Kinder und Personen, für deren Unterhalt sie aufgenommen sind, im Alter, bei Invalidität und Krankheit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Der Arbeitgeber kann sich der Stiftung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften anschliessen. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Otto Holzer-Schär, von Zuzwil, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Präsident; Bernhard Holzer, von Zuzwil, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Vizepräsident und Kassier; Werner Blunier, von Trub, in Heitenried. Otto Holzer-Schär führt Einzelunterschrift; Bernhard Holzer und Werner Blunier zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Könizstrasse 276 (bei der Stifterfirma).

9. September 1971.
Pensionskasse der Firma Gebr. Loeb AG, in Bern (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1967, S. 1197). Die Unterschrift von Frieda Gertsch ist erloschen. Edith Schmidt, von Basel, in Bern, ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

9. September 1971.
Arthur und Eugen Loeb-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1967, S. 1197). Die Unterschrift von Frieda Gertsch ist erloschen. Edith Schmidt, von Basel, in Bern, ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. September 1971.
Gemeinschaftsstiftung Schweizerischer Mechanikermeister, in Bern (SHAB Nr. 89 vom 17. 4. 1965, S. 1206). Die Unterschrift von Ferdinand V. Thomann ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Wenger, von Blumenstein, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Präsident (neu); Max Schärer (bisher Präsident); Walter Sauter (bisher). Alle sind Mitglieder des Stiftungsrates.

13. September 1971.
Arbeiter-Fürsorgefonds der Kohlenlager Bern AG, bisher in Bern (SHAB Nr. 94 vom 24. 4. 1971, S. 971). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juli 1971, genehmigt am 25. August 1971 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als bisherige Aufsichtsbehörde und am 2. September 1971 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgefonds der Brennstofflager AG**. Ihr Sitz wurde nach Liebfeld, Gemeinde K 8 n. i. z. verlegt. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Domizil: Kohlenweg 15 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

3. September 1971.
Fürsorge der Firma Schwarz & Cie A.G., in Biel (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1969, S. 193). Das Mitglied des Stiftungsrates Urs Schwarzwälder wohnt nun in Studen.

6. September 1971.
Personalfürsorge der Firma Notz & Co. A.G., in Biel (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1962, S. 2055). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Brügg (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1971, S. 1843) im Handelsregister von Biel von Amts wegen gelöscht.

8. September 1971.
Fürsorge der Firma Charles Kuhn & Co., in Biel (SHAB Nr. 306 vom 31. 12. 1954, S. 3377). Frieda Rauch, Vizepräsidentin und Kassiererin, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident und Kassier in den Stiftungsrat gewählt Werner Ruch, von Sumiswald, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Burgdorf

6. September 1971.
Personalfürsorge der Kunz & Co. A.G. Burgdorf und der Kunz Maschinen AG, in Burgdorf (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1970, S. 1010). Die Unterschrift von Hans Kunz-Steck ist erloschen. Neu zeichnen: Charles Parisod, von Lutry und Villetle, in Bern, einzeln, Präsident des Stiftungsrates, Hans-Ulrich Kunz, von Ersigen, in Muri b.B., Vizepräsident, und Peter Rupp, von Signau, in Burgdorf, beide kollektiv zu zweien.

Bureau Büren an der Aare

13. September 1971.
Personalfürsorge der Tectur AG, bisher in Biel (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1968, S. 2206). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. August 1971, durch die Justizdirektion des Kantons Bern genehmigt am 8. September 1971, wurde der Sitz nach Diessbach bei Büren verlegt; die Statuten wurden entsprechend geändert. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst bzw. seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an andere Personen, für deren Unterhalt er zu seinen Lebzeiten aufgenommen ist. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Erwin Kopp-Bleuer, von und in Biel, Präsident; Theodor Rothen, von Guggisberg, in Biel, Sekretär, und Willy Frandsen, von Bern, in Biel. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Im Angel 98 (bei der Tectur AG).

Bureau Saanen

10. September 1971.
Personalfürsorge der Firma A. & D. Bonaria, Hoch- und Tiefbau, Saanen, in Saanen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. August 1971 besteht unter diesem Namen eine Stiftung mit Sitz in Saanen. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität des Arbeitnehmers selbst sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgenommen ist. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat setzt sich aus drei oder mehr Mitgliedern zusammen, von denen mindestens zwei der Stifterfirma und mindestens eines dem Kreise der Destinatäre angehören müssen. Dem Stiftungsrat gehören erstmals an: Domingo Bonaria, von Saanen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Präsident; Aldo Bonaria, von und in Saanen, Vizepräsident; Adolf Buri, von Boltigen, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Sekretär. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau der Firma A. & D. Bonaria, Hoch- und Tiefbau, techn. Bureau, Gstaad.

Bureau Schwarzenburg

9. September 1971.
Fürsorge der Mineralquelle Riedstern AG Schwarzenburg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB Nr. 176 vom 1. 8. 1959, S. 2171). Dr. Marcel Kottelat und Dr. Otto Schrauder sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Otto Bachmann, von Buchholterberg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Schwyz – Schwytz – Svito

3. September 1971.
Personalfürsorge der Firma Siegfried Peyer, Ing. & Co., Wollerau, in Wollerau (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1969, S. 2577). Mit Genehmigung des Gemeinderates Wollerau als Aufsichtsbehörde vom 18. August 1971 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge** der Siegfried Peyer AG, Wollerau. Sie bezweckt die Betriebsangehörigen der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod und sonstiger unverschuldeter Notlage zu schützen.

3. September 1971.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Floretspinnerei Camenzind & Cie. Gersau, in Gersau (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1949, S. 285). Die Unterschrift von Joseph Camenzind, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu durch Richard Camenzind-Kühn, von und in Gersau, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift vertreten.

Zug – Zoug – Zugo

2. September 1971.
Personalfürsorge der Korporation Unterägeri, in Unterägeri. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Juli 1971 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das ständige Personal der Korporation wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen bei wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes oder bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Josef Iten-Hunkeler, von und in Unterägeri, Präsident des Stiftungsrates; Adelbert Häusler-Zerbol, von und in Unterägeri, Vizepräsident, sowie Karl Müller, von und in Unterägeri, Geschäftsführer. Der Geschäftsführer zeichnet einzeln, der Präsident und der Vizepräsident des Stiftungsrates führen je Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Korporationskanzlei.

3. September 1971.
Personalfürsorge der Arbitrium Handels-Aktiengesellschaft, in Zug (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1965, S. 3416). Richard Kronstein, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

7. September 1971.
Priesterheim zum Frauenstein in Zug, in Zug (SHAB Nr. 150 vom 29. 6. 1968, S. 1417). Pfr. Franz Josef Muff, Vizepräsident, und Josef Staub-Spillmann, Rechnungsführer, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Pfr. Walter Ochsen, von Einsiedeln SZ, in Cham, als Vizepräsident, und Alois Schaller, von Wolhusen LU, in Zug, als Rechnungsführer. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien und zwar je ein Geistlicher und ein Laie.

7. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Medla Holding AG, in Zug (SHAB Nr. 268 vom 15.11.1969, S. 2637). Olle Larsson und Doris Larsson geb. Rosenquist sind nun Bürger von Zug. Neues Domizil: Industriestrasse 40 (bei der Stifterfirma).

13. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Armoplast AG, in Neuägeri, Gemeinde Unterägeri (SHAB Nr. 214 vom 13.9.1969, S. 2115). Dr. Walter Menzi, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde ernannt: Willy Plüss, bisher Sekretär. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu in den Stiftungsrat und zugleich als Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Ivo Leemann, von Stäfa und Bern, in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

6. septembre 1971.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Louis Thalmann, à Fribourg, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 19 avril 1971 une fondation qui a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil d'administration juge appropriés, aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un à cinq membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Louis Thalmann, de et à Fribourg, président; Jean-Ludovic Hartmann, de et à Fribourg, et Bernard Müller, d'Erbschwil, à Fribourg. Bureau: 2, rue de Romont, dans les bureaux de Louis Thalmann.

8. septembre 1971.

Institution de prévoyance du personnel de l'Avenir Caisse maladie, à Fribourg (FOSC du 30.4.1960, No 100, p. 1324). Adolphe Remy, président; René Wuillemet, Gaston Collard et Hubert Corninboeuf ne font plus partie du conseil de fondation; leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Edouard Gremaud, de Vuadens, président; François Veste, de Strasbourg; Isidore Teckelmann, de Fribourg, et Gérard Picand, de Fribourg, tous à Fribourg. La fondation est engagée par la signature du président avec celle d'un autre membre du conseil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

7. September 1971.

HIG Stiftung für die kollektive Vermögensverwaltung von Personalsvorsorgeeinrichtungen, in Olten (SHAB Nr. 171 vom 25.7.1970, S. 1700). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied des Stiftungsrates Dr. Max Affolter, von Gerlafingen und Olten, in Olten, Vizepräsident.

7. September 1971.

Gemeinschaftsstiftung für Handel, Industrie und Gewerbe Olten, in Olten (SHAB Nr. 194 vom 21.8.1971, S. 2073). Die Unterschriften der Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Albert Salathé, Vizepräsident; Ernst Fischer und Paul-Jacques Brügger sind erloschen. Dr. Max Affolter, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Stiftungsrates Erwin Freiburghaus, von Neuenegg, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Präsident; Willy Henri Treu, von und in Basel, Vizepräsident; Walter Ringgenberg, von Ringgenberg BE, in Bern, und Willi Küderli, von Dübendorf, in Zollikoberg, Gemeinde Zollikon.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Seiler-Tschantré AG und der Tschantré AG, in Basel (SHAB Nr. 141 vom 20.6.1970, S. 1423). Neues Domizil: Dornacherstrasse 270 (bei Seiler-Tschantré AG).

8. September 1971.

Stiftung für das Bodenpersonal der Balair AG, in Basel (SHAB Nr. 110 vom 13.5.1967, S. 1638). Die Unterschriften von Dr. Alfred Fischer ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Heinz Bürgi, von Schaffhausen, in Winkel b. Bülach.

8. September 1971.

Stiftung für das fliegende Personal der Balair AG, in Basel (SHAB Nr. 110 vom 13.5.1967, S. 1638). Die Unterschriften von Dr. Alfred Fischer und Manfred Thaler sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Heinz Bürgi, von Schaffhausen, in Winkel b. Bülach, und Klaus Jürgen Schäfer, von Basel, in Reinach BL. Klaus Jürgen Schäfer und der bereits eingetragene Emil Lier zeichnen nicht unter sich.

8. September 1971.

Fürsorgefonds der Firma Kurt Wolf, in Basel (SHAB Nr. 158 vom 10.7.1971, S. 1714). Die Unterschrift von Fernand Heinis ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Hermann Stehle, deutscher Staatsangehöriger, in Rheinfelden (Baden, D).

8. September 1971.

Stiftung der Firma D. Paap & Cie., in Basel (SHAB Nr. 84 vom 12.4.1947, S. 991). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 18. Mai 1971 hat sich die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. Mai 1971 gelöscht.

8. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Promena AG, in Basel (SHAB Nr. 297 vom 19.12.1970, S. 2889). Die Unterschrift des Alfred Brauchli ist erloschen.

9. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Prodaleo SA Bâle, in Basel (SHAB Nr. 236 vom 8.10.1966, S. 3169). Die Stiftung wird nach Auszahlung der Stiftungsmittel an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. August 1971 gelöscht.

10. September 1971.

Fürsorgefonds der Nord-Transport AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 30 vom 6.2.1971, S. 296). Durch Urkunde vom 19. August 1971 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. August 1971 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Nord-Transport AG**. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Ernst Attenhofer ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den Präsidenten des Stiftungsrates Hans Heini Zweifel, von Bâsel und Lintal, in Binningen.

10. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Marmorwerk Basel AG, in Basel (SHAB Nr. 38 vom 15.2.1969, S. 364). Die Stiftung wird nach Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. August 1971 gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. September 1971.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Einzelfirma Johann Arnold Söhne Inh. Hermann Arnold-Christen, in Birsfelden (SHAB Nr. 194 vom 20.8.1966, S. 2665). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 18. Januar 1971 wurde diese Stiftung aufgelöst. Das verbleibende Stiftungsvermögen wurde an die Destinatäre ausbezahlt. Die Liquidation ist damit durchgeführt, und die Stiftung wird mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 14. Juli 1971 gelöscht.

6. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Erh. Leuthardt, in Rümlingen (SHAB Nr. 104 vom 4.5.1968, S. 959). Die Stiftungsurkunde wurde am 5. Mai 1971 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 14. Juli 1971 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Erhard Leuthardt AG**. Aus dem Stiftungsrat ist Karl Gasser-Schaub ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien Peter Oberer-Bütikofer, von Sissach, in Tennen, in den Stiftungsrat gewählt. Erhard Leuthardt-Wirz ist als Präsident zurückgetreten, bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Stiftungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Hans Mohler-Corradi gewählt; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

8. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Edak A.G., in Schaffhausen (SHAB Nr. 46 vom 24.2.1968, S. 404). Neue Domiziladresse: Schwerstrasse 1, bei der Schweiz. Kreditanstalt.

8. September 1971.

Wohlfahrtsfonds für das Personal der Edak AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 254 vom 29.10.1966, S. 3413). Neue Domiziladresse: Schwerstrasse 1, bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel Rh. Int. — Appenzello int.

8. September 1971.

Stiftung Lerebenhof, medizinische und heilpädagogische Therapieanstalt für körperlich und geistig Behinderte, in Appenzel, Bezirk Schwende. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 20. Juli 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt den Bau und den Betrieb einer medizinischen und heilpädagogischen Therapieanstalt zur Betreuung, Förderung und Eingliederung cerebral gelähmter oder anderer körperlich oder geistig behinderter Kinder oder Erwachsener aus der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Stiftung kann diesen Behinderten auch eine bleibende Heimstätte bieten und soll die Ausbildung von Fachpersonal fördern. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Leo Mittelholzer, von und in Appenzel, Präsident; Franz Breitenmoser, von und in Appenzel, Stiftungsrat; Frau Heidi Friedli-Stähler, von Zürich und Ochlenberg BE, in Winterthur, Stiftungsrätin und Direktorin, und Willy Friedli-Stähler, von Zürich und Ochlenberg BE, in Winterthur, Stiftungsrat und Direktor. Der Präsident, Dr. Leo Mittelholzer und das Stiftungsratsmitglied Franz Breitenmoser zeichnen kollektiv zu zweien mit Stiftungsrätin und Direktorin Frau Heidi Friedli-Stähler und Stiftungsrat und Direktor Willy Friedli-Stähler, Domizil: Lerebenhof.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. September 1971.

Versicherungskasse für das Personal der Apag Apparatebau A.G. Goldach, in Goldach (SHAB Nr. 82 vom 11.4.1964, S. 1132). Die Unterschrift von Ernst Ritter, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Ernst Zuberbühler ist nun Präsident und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Paul Ziegler, von Flüelen, in Goldach. Achille Bettinazzi, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Goldach.

3. September 1971.

Fürsorgefonds des Personals der Firma Baumwollbaum AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 102 vom 3.5.1969, S. 1010). Die Unterschriften von Viktor Halter, Präsident, und John Bohner-Halter sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Walter Tschuur, von Zürich, in St. Gallen, Präsident, mit Einzelunterschrift.

6. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rechen-Center Rapperswil Aktiengesellschaft, in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Februar 1971 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität und Tod der Arbeitnehmer und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 4 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch die Stiftungsratsmitglieder Joachim Arlt, von Deutschland, in Rapperswil, Präsident; Max W. Schmid, von Teufen AR, in Jona, Vizepräsident, beide als Vertreter der Stifterfirma, sowie durch Edwin Lüsli, von Nesslau SG, in Jona SG, und Fritz Oswald, von Niederurnen GL, in Wesen SG, diese beiden als Vertreter des Personals. Je ein Vertreter der Stifterfirma und des Personals zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Zürcherstrasse 20.

6. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Schneider AG Rapperswil, in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juli 1971 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod der Arbeitnehmer sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Hans Schneider, Präsident, mit Einzelunterschrift; Hans Peter Schneider, beide von Rapperswil und Entlebuch LU, in Rapperswil; Miklos Szönyi, von und in Rapperswil, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Seestrasse 8.

6. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebert & Cie., in Jona (SHAB Nr. 152 vom 3.7.1971, S. 1654). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Josef Frey, von Densbüren AG, in Rapperswil.

6. September 1971.

Fürsorgefond der Firma Saupé & Greßer AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 52 vom 2.3.1968, S. 460). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 8. Juli 1971 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

10. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Malinsky Aktiengesellschaft St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 283 vom 2.12.1967, S. 3974). Die Unterschriften von Ben Ami-Malinsky, Präsident, und Raymond Ami, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Hans Burkhardt-Harder, Präsident, und Hans-Peter Burkhardt, beide von und in St. Gallen.

10. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Egeli-Organisation, in St. Gallen (SHAB Nr. 95 vom 25.4.1970, S. 939). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Karl Osterwalder, von Gaiserswald und Waldkirch, in St. Margrethen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

13. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Aug. Müller jun. AG, Leisten- und Rahmenfabrik, in Wil (SHAB Nr. 247 vom 21.10.1967, S. 3501). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 30. November 1970 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Wiler-Rahmen & Goldleisten AG», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wiler-Rahmen & Goldleisten AG**.

13. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma P. De Zanet & Co., Uznach, in Uznach (SHAB Nr. 12 vom 18.1.1964, S. 161). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 30. August 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «P. De Zanet & Co. AG, Uznach», derjenige der Stiftung **Personalfürsorge-Stiftung der Firma P. De Zanet & Co. AG, Uznach**. Die Unterschrift von Primo De Zanet, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Mitglied Lori De Zanet-Mennel, nun in Uznach, Protokollführerin, ist nun Präsidentin; sie führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Romana De Zanet, von Eggersriet, in Uznach, mit Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. September 1971.

Schui-Stiftung Glarisegg, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juli 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Aufnahme, die Schulung und die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die eine besondere Fürsorge benötigen. Sie fördert ihre Eingliederung und ermöglicht ihnen die Absolvierung einer Berufslehre. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Duri Vital, von Sent, in Chur, als Präsident; Dr. Walter Heim, von Neudorf SO, in Schaffhausen; Albert Zuberbühler, von Herisau, in Arbon, und Peter Zühlh, von St. Gallen, in Glarisegg. Der Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten. Domizil: c/o Dr. Duri Vital, Montalistrasse 18.

Aargau — Argovie — Argovia

6. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Paul Hartmann, in Gränichen (SHAB Nr. 23 vom 28.1.1967, S. 355). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juli 1971 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. Juli 1971 wurde der Name der Stiftung infolge Übertragungs an die Rechtsnachfolgerin der Stifterin in **Personalfürsorge-Stiftung der Paul Hartmann AG Gränichen** geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Paul Hartmann AG Gränichen», in Gränichen, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie im Todesfall für ihre Hinterbliebenen.

8. September 1971.

Stiftung Personalfürsorgefonds der Hämmerli A.G., in Lenzburg (SHAB Nr. 116 vom 23.5.1964, S. 1608). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Jacques Bertschinger-Barbetta (Präsident); Dr. Eduard Wackernagel-Gutwiller, Zita Bertschinger-Barbetta und Sonja Chavan sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Wolfgang Gähwiler-Kirschdjan, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen, als Präsident; Dr. Otto Burkhardt-Grohé, von Weinfelden TG, in Schaffhausen, und Juan Roca-Widler (letzterer bisher).

8. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Uhlmann, Holzbau in Lenzburg, in Lenzburg (SHAB Nr. 6 vom 9.1.1965, S. 87). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. August 1971 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. August 1971 wurde der Name der Stiftung infolge Übertragungs an die Rechtsnachfolgerin der Stifterin in **Personalfürsorge-Stiftung der Uhlmann Holzbau AG** geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Uhlmann Holzbau AG», in Lenzburg, sowie für die Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. September 1971.

Pensionskasse der Firma Joseph Popp AG Bischofszell, in Bischofszell. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 6. Juli/2. September 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt, die in einem festen Dienstverhältnis zur Stifterfirma stehenden Angestellten und Arbeiter und gegebenenfalls deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu schützen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zeichnungsberechtigt sind: Alois Popp-Studer, von und in Bischofszell, Präsident, und Viktor Popp-Jagers, von Bischofszell, in Schaffhausen, Protokollführer. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bruggmühle, bei der Stifterfirma.

10. September 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Ramp Baugeschäft, in Märstetten. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 20. Juli 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei besonderer Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Ramp sen., von und in Märstetten, als Vorsitzender mit Einzelunterschrift; Hans Ramp jun., von und in Märstetten, als Protokollführer mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Albert Zuber, von Wattwil, in Märstetten, als Beisitzer mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

7. settembre 1971.

Fondo di previdenza del personale della Laurus S.A., in Chiasso (FUSC del 14.12.1945, No 293, p. 3118). Con l'approvazione dell'Autorità di Vigilanza sulle fondazioni del 23 agosto 1971, la suddetta fondazione è stata sciolta. La sua liquidazione, essendo stata terminata, essa è cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

6. septembre 1971.

Fondation (Fonds de prévoyance) en faveur du personnel de Stelner Company Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC du 13.9.1969, p. 2116), protéger le personnel de la fondatrice. La signature de Brigitte Lutz est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Pauline Allison, de Grande-Bretagne, à la Tour-de-Peilz, secrétaire.

8 septembre 1971.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Ami Boulaz, société anonyme, à Lausanne (FOSC du 31.7.1971, p. 1899). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud du 5 août 1971, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Boulaz, société anonyme.

9 septembre 1971.
Fondation Alice Bailly, précédemment à Neuchâtel (FOSC du 7.2.1970, p. 290). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud du 8 mai 1970, les statuts ont été modifiés. Transfert du siège à Lausanne. But: conservation des œuvres du peintre Alice Bailly, leur exposition et leur vente; soutenir financièrement un ou plusieurs jeunes artistes de talent (arts plastiques) à qui elle versera des bourses soit pour favoriser un voyage d'études, soit à titre de secours occasionnel. Conseil de fondation: 3 à 7 membres, qui sont: Pierre Magnenet, de Vaulion, à Lausanne, président; Paul Froidevaux, des Bois BE, à Lausanne, vice-président; Fernand Cardis, de et à Lausanne; Etienne Amster, de Schinznach Bad AG, à St-Sulpice VD; Francine Simonin, de Gsteig b. Gstaad BE, à Lausanne; Léo Andenmatten, de Saas-Almagell VS, à Sion; et Jean-Claude Hesselbarth, de et à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre. Adresse: Avenue d'Ouchy 51 (chez Pierre Magnenet).

Bureau de Nyon

7 septembre 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Préfabrication Industrielle du Bâtiment S.A., à Coinsins (FOSC du 29.3.1969, N° 74, p. 703). Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'art 89 CCS (décision de l'autorité de surveillance du 16 août 1971).

7 septembre 1971.
Mémorial Général Guisan, à Coppet (FOSC du 5.7.1969, N° 154, p. 1570). Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 89 CCS (décision de l'autorité de surveillance, département fédéral de l'intérieur du 6 septembre 1971).

Bureau de Sentier

7 septembre 1971.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Auguste Reymond La Pierrette S.A. au Brassus, au Brassus, commune du Chenit (FOSC du 14.8.1971, N° 188, p. 2019). Par acte authentique du 23 septembre 1970 la fondation a modifié ses statuts qui ont été approuvés le 20 janvier 1971 par l'autorité de surveillance. Nouvelle raison sociale: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Auguste Reymond, La Pierrette S.A. Le conseil de fondation se compose de cinq, sept ou neuf membres dont respectivement deux, trois et quatre sont choisis parmi les membres du personnel.

Wallis - Valais - Vallee
Bureau de St-Maurice

10 septembre 1971.
Fonds des œuvres sociales en faveur du personnel de l'Usine des Forces Motrices d'Orsières, à Orsières (FOSC du 10.12.1966, p. 3926). Les signatures du président Joseph Brändle et de Paul Streuli sont radiées. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux du président Max Gutknecht, jusqu'ici membre, Charles Boissard, de et à Monthey, et Kaspar Spoendlin, de Zurich, à Binningen.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

7 septembre 1971.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Epicerie Réunies S.A., à Neuchâtel (FOSC du 2.3.1943, N° 50, p. 481). Le comité de fondation est actuellement composé comme suit: André Berger de et à Neuchâtel, président; Pierre Jaquier, de et à Renens, secrétaire; Emma Enzen-Küffer, de et à Neuchâtel, membre, tous avec signature collective à deux. Les signatures de Edmond Berger, Robert Berthoud et Denise Griesser-Glanzmann sont radiées.

Genf - Genève - Ginevra

10 septembre 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Acroleasing, à Pregny-Chambésy, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 8 juin 1971. But: prémunir le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La fondation peut également accorder des secours aux membres du personnel de la fondatrice qui seraient dans la gêne, sans faute de leur part, par suite de maladie, accident ou chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Peter Notz, de Bussy-Chardonney VD, à Gland VD, président; René Sterchi, de Walkringen BE, à Gland VD, secrétaire, et Pio Fontana, de Sagno TI, à Pregny-Chambésy, tous membres du conseil. Adresse: 42 B, avenue de Tournay, chez Aeroleasing.

10 septembre 1971.
Fonds de prévoyance du personnel de la maison Edmond Baud Société Anonyme, à Genève (FOSC du 15.11.1969, p. 2638). Les pouvoirs de Marcel Baud sont radiés. Walter Schaub, de Diepfingen BL, à Genève, membre et président du conseil, signe individuellement. Georges Peyer, secrétaire (inscrit), signe désormais individuellement. Nouvelle adresse de la fondation: 26, rue du 31-Décembre, chez Edmond Baud, Société Anonyme.

10 septembre 1971.
Caisse de retraite des employés de la Banque Darier & Cie, à Genève (FOSC du 16.3.1968, p. 565). Les pouvoirs de Jacques Darier, Denise Abegg, et Jean-Louis Micheli sont radiés. Signature: collective à deux, d'Eric Chauvet, de et à Genève, président, ou Marc

Micheli, de et à Genève, ou Albert Turrettini (inscrit), avec celle de Nancy Zamboni, du Chenit VD, à Genève, secrétaire, ou Paul Guillermin, trésorier (inscrit), ou Gilbert Chevrolet (inscrit), tous membres du conseil. Nouvelle adresse: 4, rue de Saussure, chez Darier & Cie.

10 septembre 1971.
Fondation de prévoyance des sociétés P. A. Management Consultants en Europe (Pension and Welfare Foundation of the Companies P. A. Management Consultants in Europe), à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 21 avril 1971. But: protéger le personnel de la société P. A. Management Consultants SA, à Paris, et de ses sociétés affiliées, en Suisse et en Europe, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; encourager l'épargne des employés et leur en faciliter l'accumulation; venir en aide au personnel qui se trouverait dans des difficultés matérielles graves par suite de maladie ou d'accident. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'Alan Beaton, de Grande-Bretagne, à Paris, président; Henri Bonafay, de France, à Marnes-la-Coquette (Hauts-de-Seine, France), secrétaire, et Elke Koblin, d'Allemagne, à Munich, tous membres du conseil. Adresse: 5, avenue Bertrand, chez Raoul Oberson, avocat.

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Ämtliche Aufforderung

Nachdem die Africraft AG, in bezug auf die im Handelsregister weder mehr ein Verwaltungsrat noch ein Zeichnungsberechtigter eingetragen ist, das im Handelsregister eingetragene Domizil (Kasernenstrasse 19, Zürich 4) eingibt und ein neues Domizil bisher nicht angemeldet hat, muss angenommen werden, dass sie an ihrem statutarischen Sitz (Zürich) kein Rechtsdomizil mehr hat. Sie wird daher hiermit im Sinne von Art. 88 bis HRV - unter Hinweis auf Art. 42, Abs. 11, und 43, Abs. 1 HRV - aufgefordert, binnen 30 Tagen den gesetzsmässigen Zustand wiederherzustellen. Wird bis zum Ablauf der Frist der Aufforderung nicht Folge gegeben, so werden in sinngemässer Anwendung von Art. 60, Abs. 11, und 86, Abs. 1 HRV von Amtes wegen die im Handelsregister enthaltene Domizilangabe gestrichen und die Gesellschaft als aufgelöst erklärt werden. (AA 434)

8001 Zürich, den 14. September 1971 Handelsregisteramt
des Kantons Zürich

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle — Office suisse de compensation

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im August 1971¹⁾ — Résultats du service réglementé des paiements en août 1971¹⁾

Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr *) Autre trafic *)	Clearingstand Ende August 1971 Etat de clearing à fin août 1971		
	Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendante Auszahlungs- aufträge Ordres de paiements non exécutés	Angemeldete Forderungen Déclaration de créances non liquidées
	In 1000 Franken							en 1000 francs		
Bulgarien - Bulgarie	358	456	430	2 899	511	3 410	2 393	227	207	20
Polen - Pologne	9	8 696	879	7 811	972	8 783	791	10	1 986	-1 976
Rumänien - Roumanie	4 318	2 419	1 199	3 618	1 169	11 371	7 500	4 065	2 339	1 726
Ungarn - Hongrie	1 248	6 999	2 098	9 097	9 391	11 601	3 576	2 320	2 934	- 614
Zentralis. Verkehr - Trafic centralisé	5 933	18 570	4 606	23 176	30 303	4 862	35 165	12 678	6 622	7 466
DDR - RDA ⁴⁾	3 555	3 890	2 377	6 267	3 617	3 541	7 158	395	3 059	-
Total	9 488	22 460	6 983	29 443	33 920	8 403	42 323	13 073	9 681	-
Türkei - Turquie ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
Türkei - Turquie ⁶⁾	-	-	-	375	10	385	385	-	276	- 276
VAR - RAU ⁷⁾	252	24	19	43	-	-	-	295	307 ⁸⁾	- 12
Gesamter Verkehr - Trafic global	9 740	22 484	7 002	29 486	34 295	8 413	42 708	13 458	9 976	-

Januar bis August 1971 — janvier à août 1971										
Bulgarien - Bulgarie	5 750	20 606	3 501	24 107	31 537	3 540	35 077	5 447	227	20
Polen - Pologne	460	47 486	8 420	55 906	82 796	10 899	93 695	37 339	10	1 986
Rumänien - Roumanie	5 181	29 907	8 524	38 431	66 647	9 900	76 547	37 000	4 065	2 339
Tschechoslowakei - Tchecoslovaquie ⁹⁾	4	65 124	11 919	77 043	72 176	13 454	85 630	8 583	-	-
Ungarn - Hongrie	1 317	66 045	18 022	84 067	80 547	17 976	98 523	15 459	2 320	2 934
Zentralis. Verkehr - Trafic centralisé	12 712	229 168	50 386	279 554	333 703	55 769	389 472	103 828	6 622	7 466
DDR - RDA ⁴⁾	6 565	34 675	11 481	46 156	32 547	15 685	48 232	- 1 430	3 059	-
Total	19 277	263 843	61 867	325 710	366 250	71 454	437 704	102 398	9 681	-
Türkei - Turquie ⁵⁾	-	-	-	-	295	-	295	-	-	-
Türkei - Turquie ⁶⁾	-	-	-	-	1 553	38	1 591	-	276	- 276
VAR - RAU ⁷⁾	116	92	87	179	-	-	-	295	307 ⁸⁾	- 12
Gesamter Verkehr - Trafic global	19 393	263 935	61 954	325 889	368 098	71 492	439 590	104 284	9 976	-

¹⁾ Auszug aus dem Monats-Bulletin «Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs» herausgegeben von der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

²⁾ Eingang oder Rückgabe (-) von freien Mitteln: Franken- und Devisenzahlungen, Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.

³⁾ Aufhebung des gebundenen Zahlungsverkehrs am 30. Juni 1971.

⁴⁾ Dezentralisierter Verkehr.

⁵⁾ Abkommen von Paris vom 11. Mai 1959 (Konsolidierung).

⁶⁾ Kreditabkommen Tranche 1965: 7 000 000.— Fr. - Beanspruchung 1966-1970: 6 731 855.17 Fr.

⁷⁾ Kreditabkommen Tranche 1967: 5 000 000.— Fr. - Beanspruchung 1967-1970: 4 906 797.— Fr.

⁸⁾ Kreditabkommen Tranche 1970: 10 800 000.— Fr.

⁹⁾ Bewilligte Geschäfte, für welche keine Zahlungsaufträge eingegangen sind.

¹⁰⁾ Entschädigungsabkommen vom 20. Juni 1964.

¹¹⁾ Vom Spezialkonto auf Konten M und T übertragene, unerledigte Einzahlungen in der VAR.

¹²⁾ davon: a) Noch nicht auf die Konten M und T übertragbare Einzahlungen auf Spezialkonto
b) Einzahlungen in der VAR zugunsten von Personen, die den «non resident»-Status nicht besitzen

¹⁾ Extrait du bulletin mensuel «Résultats du service réglementé des paiements» publié par l'Office suisse de compensation, à Zurich.

²⁾ Entrées de fonds (francs et devises libres) ou leur remboursement (-), utilisation et remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements, etc.

³⁾ Suppression du service réglementé des paiements le 30 juin 1971.

⁴⁾ Service décentralisé.

⁵⁾ Accord de Paris du 11 mai 1959 (Consolidation).

⁶⁾ Accord de crédit tranche 1965: 7 000 000.— fr. - Utilisation 1966-1970: 6 731 855.17 fr.

⁷⁾ Accord de crédit tranche 1967: 5 000 000.— fr. - Utilisation 1967-1970: 4 906 797.— fr.

⁸⁾ Accord de crédit tranche 1970: 10 800 000.— fr.

⁹⁾ Affaires autorisées pour lesquelles aucun ordre de paiement n'a été émis.

¹⁰⁾ Accord d'indemnisation du 20 juin 1964.

¹¹⁾ Versements en RAU reportés du compte spécial aux comptes M et T, encore en suspens.

¹²⁾ dont: a) versements au compte spécial ne pouvant pas encore être reportés aux comptes M et T
b) versements en RAU en faveur de personnes ne possédant pas le statut de «non resident»

Structure du commerce extérieur de la Suisse en août 1971

(DGD) Un communiqué de la Direction générale des douanes indique les chiffres globaux du commerce extérieur d'août 1971, comparés à ceux du mois précédent et à ceux d'août 1970.

	Importation		Exportation		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	en 1000 tonnes	Mio de fr.	en 1000 tonnes	Mio de fr.		
août 1970 /	2 672,0	1 973,5	201,8	1 447,9	525,6	73,4
juillet 1971 /	3 060,9	2 528,7	235,8	2 057,8	470,9	81,4
août 1971 /	2 722,3	2 158,9	204,8	1 631,7	527,2	75,6
Janv.-août 1970 / 20	248,0	18 094,2	1 844,4	14 053,3	4 040,9	77,7
Janv.-août 1971 / 21	043,5	19 400,2	1 834,0	15 089,4	4 310,8	77,8

Importation. Au regard d'août 1970, les importations de biens d'équipement (total: 396,3 millions de francs) et de consommation (715,2 millions) se sont accrues de 20,1% et de 18,6%. Les arrivages de produits énergétiques (156,0 millions) enregistrent une plus-value de 19,4%, malgré un recul quantitatif de 3,7%. En revanche, les entrées de matières premières et demi-produits (891,5 millions) ont fléchi de 2,0%.

On observe des avancées au valorem sensibles sur les importations d'huiles brutes de pétrole et distillats (+ 29,5 millions), d'avions (+ 24,0 millions), d'habillement et de lingerie (+ 19,6 millions), de denrées alimentaires (+ 18,6 millions), de machines non électriques (+ 15,6 millions), de machines et appareils électriques (+ 13,2 millions), de voitures de tourisme (+ 12,1 millions), d'ouvrages en métaux (+ 11,2 millions), d'instruments d'optique et de meubles (chacun + 5,5 millions) et de produits pharmaceutiques (+ 5,0 millions). Cependant, d'importantes moins-values sont notées sur les entrées de fer et acier (-15,9 millions), de métaux non ferreux (-13,7 millions), de matières de base pour l'industrie du papier (-12,4 millions), de tabacs bruts (-5,8 millions), de matières textiles (-4,8 millions), d'autocars, camions et véhicules spéciaux (-3,9 millions) et de produits de la sylviculture (-2,7 millions de francs).

Importation	Valeur des importations		
	août 1970	juil. 1971	août 1971
	en millions de francs		
Produits de l'agriculture et de la sylviculture	313,4	369,9	328,9
dont:			
Matières de base pour l'agriculture et l'industrie	44,3	45,2	45,9
Denrées alimentaires	191,1	237,4	209,7
Tabacs bruts	23,7	18,9	17,9
Boissons alcooliques	13,6	24,6	17,1
Produits de la sylviculture (sans le bois de chauffage)	34,0	37,9	31,3
Energie	130,6	186,2	156,0
dont:			
Huiles brutes de pétrole et distillats	118,7	177,3	148,2
Textiles et habillement	227,8	262,5	256,4
dont:			
Matières textiles	27,6	20,0	22,8
Fils	18,0	22,1	19,7
Tissus	22,7	31,9	25,8
Habillement et lingerie	100,5	117,2	120,1
Chaussures	26,0	30,0	29,7
Papier et ouvrages en papier	80,8	81,2	73,4
dont:			
Matières de base	20,7	17,8	8,3
Papier et cartons	30,0	30,2	32,0
Livres, journaux, revues	20,7	23,0	23,6
Peaux, cuirs, caoutchouc, matières plastiques	66,8	91,6	78,7
dont:			
Peaux et cuirs	16,4	23,7	20,5
Caoutchouc	22,6	30,9	26,5
Ouvrages en matières plastiques	27,9	36,9	31,7
Produits des industries chimiques et connexes	225,0	256,4	248,2
dont:			
Substances de base et composés	139,2	146,5	142,7
Produits pharmaceutiques	25,3	32,0	30,3
Matériaux pour la construction (excepté le bois), céramique, verre	47,2	60,6	54,6
Métaux et ouvrages en métaux	290,5	316,7	272,0
dont:			
Fer et acier	133,3	137,3	117,4
Métaux non ferreux	68,2	58,5	54,5
Ouvrages en métaux	88,9	121,0	100,1
Machines	310,3	453,7	339,1
dont:			
Machines non électriques	181,6	282,2	197,2
Machines et appareils électriques	128,7	171,5	141,9
Véhicules	129,2	239,5	177,8
dont:			
Voitures automobiles pour le transport des personnes	68,8	140,8	80,9
Autocars, camions, véhicules spéciaux	41,6	55,9	37,7
Avions	5,7	15,1	29,7
Appareils de mécanique de précision, instruments d'optique, montres et bijouterie	91,5	117,0	100,9
dont:			
Instruments d'optique	16,0	20,8	21,5
Appareils de mécanique de précision	16,1	22,3	18,3
Métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie	31,5	36,1	31,1
Bijouterie et ouvrages en métaux précieux	16,1	23,8	17,9
Autres produits divers	60,4	93,4	72,8
dont:			
Meubles et ouvrages de petite ébénisterie	18,2	31,2	23,7

Exportation. Par rapport au mois correspondant de l'année précédente, les exportations de biens d'équipement (total: 562,9 millions de francs) accusent une avance de 17,5%; l'augmentation dépasse le taux d'accroissement moyen noté pour l'ensemble des sorties. Les ventes de biens de consommation (495,0 millions; + 11,9%), ainsi que celles de matières premières et demi-produits (571,0 millions; + 9,2%) se sont aussi sensiblement renforcées. En revanche, les envois de produits énergétiques (2,8 millions) — peu importants — ont fléchi de plus d'un quart.

Les expéditions de l'industrie métallurgique se sont accrues de 100,5 millions de francs ou de 13,5%, ce qui est dû, pour plus de la moitié, au développement des fournitures de machines non électriques (+ 57,8 millions). Les sorties d'instruments et appareils (+ 15,8 millions) et de machines électriques (+ 14,6 millions) se sont aussi notablement intensifiées. Toutefois, les livraisons de montres ont régressé (quantité: - 14,1%; valeur: - 1,9%). L'expansion notée pour les exportations de l'industrie chimique (+ 48,0 millions ou 14,9%) provient avant tout des ventes de colorants organiques synthétiques (+ 29,7 millions) et de produits chimiques industriels (+ 11,1 millions). Le chiffre d'affaires de l'industrie textile a augmenté de 9,1 millions de francs ou de 7,4%. Ce sont en premier lieu les envois de fils et fibres chimiques, de bonneterie, de tissus de soie et de fibres chimiques et de fils de coton qui ont progressé, tandis que les exportations de broderies, notamment, se sont réduites. Les sorties de chaussures marquent une hausse de 0,6 million de francs ou de 5,2%. Les livraisons de l'industrie des denrées alimentaires et du tabac se sont améliorées de 11,7 millions ou de 11,1%. L'avance a profité avant tout aux expéditions de chocolat et de fromage, tandis que les envois de tabacs manufacturés ont fléchi. Les fournitures de livres et journaux se sont accrues de plus de deux cinquièmes.

Exportation de nos principales industries

	Valeur des exportations		
	août 1970	juil. 1971	août 1971
	en millions de francs		
Industrie métallurgique	742,2	1122,4	842,7
dont:			
Machines non électriques	338,5	514,2	396,3
Machines électriques	93,4	146,5	108,0
Instruments, appareils	68,6	99,7	84,4
Montres en 1000 pièces	4589,5	6053,8	3942,7
en mio de fr.	155,3	220,1	152,3
Aluminium	18,6	23,9	19,1
Industrie chimique	323,1	426,4	371,1
dont:			
Produits pharmaceutiques	74,4	87,4	78,1
Colorants organiques synthétiques	71,7	98,4	101,4
Parfumerie	15,7	21,9	19,2
Produits chimiques, autres	161,3	218,7	172,4
Industrie textile	122,3	169,1	131,4
dont:			
Fils et fibres chimiques	35,7	41,3	40,2
Tissus de soie et de fibres chimiques	12,1	22,5	13,6
Rubans en textiles	1,3	1,6	1,0
Fils de laine	1,7	1,9	1,9
Tissus de laine	4,3	6,4	4,2
Fils de coton	4,4	7,2	5,6
Tissus de coton	9,4	19,6	9,5
Broderies	10,3	13,0	8,0
Bonneterie	13,3	19,8	15,9
Articles d'habillement	12,8	11,2	13,5
Confection, autre	2,6	3,1	2,5
Tresses à chapeaux	0,5	1,2	0,8
Chaussures	11,5	16,1	12,1
dont:			
Cbaussures en cuir en 1000 paires	183,6	260,1	200,4
Cbaussures, autres en 1000 paires	62,2	88,3	47,9
Denrées alimentaires, tabacs	105,2	123,6	116,9
dont:			
Fromage	24,6	27,7	28,4
Lait conservé, farines pour enfants	5,0	4,5	5,9
Chocolat	8,5	9,4	12,4
Soupes, bouillons	4,7	6,3	5,6
Tabacs manufacturés	38,9	45,2	35,2
Livres, journaux	13,1	16,9	18,5

Répartition géographique. Dans le mois en revue, les importations en provenance de la CEE se sont accrues, par rapport à août 1970, de 97,1 millions de francs ou de 8,5%. Ce sont avant tout les livraisons de la République fédérale d'Allemagne (+ 45,4 millions), de la France (+ 25,4 millions) et de l'Italie (+ 15,6 millions) qui ont le plus fortement progressé. Les arrivages de l'AELE (+ 57,4 millions ou 15,6%) ont sensiblement plus augmenté; cette évolution résulte du renforcement des entrées provenant de la Grande-Bretagne (+ 52,3 millions ou 35,0%) et de l'Australie (+ 8,2 millions). En revanche, les livraisons de la Suède, du Portugal, de l'Islande et de la Finlande se sont réduites. Parmi les autres pays européens, l'Union soviétique (+ 4,1 millions), la Tchécoslovaquie et l'Espagne, notamment, ont accru leurs envois. Les fournitures de pays d'outre-mer se sont élargies de 21,1 millions de francs ou de 5,5%. Nos achats au Japon (+ 21,3 millions), avant tout, se sont développés, tandis que les variations notées avec les autres Etats sont peu importantes.

Les exportations vers la CEE dépassent de 43,2 millions de francs ou de 8,6% la valeur du mois correspondant de l'année précédente. Tous les pays du Marché commun — l'Italie exceptée — (— 11,2 millions) — ont renforcé leur demande en produits suisses, en particulier la République fédérale d'Allemagne (+ 30,9 millions) et la France (+ 14,2 millions). Les sorties vers l'AELE se sont améliorées de 31,6 millions ou de 9,8%. Cette expansion résulte en premier lieu de nos ventes à l'Australie (+ 17,0 millions) et à la Grande-Bretagne (+ 14,7 millions). En revanche, le Danemark et la Suède ont reçu moins de marchandises suisses. Les expéditions destinées à l'Espagne (+ 7,6 millions), à la République démocratique allemande et à la Yougoslavie se sont notablement accrues, tandis que les envois vers l'Union soviétique et la Tchécoslovaquie se sont amoindris. Les exportations vers les pays d'outre-mer (+ 85,0 millions ou 17,2%) accusent une avance qui dépasse le taux d'accroissement moyen noté pour l'ensemble des sorties; cette évolution est due principalement au renforcement de nos livraisons aux Etats-Unis d'Amérique (+ 44,7 millions ou 32,4%), à l'Australie (+ 9,8 millions), au Brésil, au Canada et à l'Afrique du Sud. Les achats du Mexique (- 7,5 millions) se sont sensiblement comprimés.

D'une année à l'autre, le déficit de la balance commerciale avec la CEE s'est accru de 33,9 millions de francs ou de 8,4% pour se fixer à 697,3 millions, ce qui s'explique par le renforcement de notre passif avec l'Italie, la République fédérale d'Allemagne et la France. Nos échanges de marchandises avec l'AELE bouclent par un excédent d'importation qui a augmenté de 25,8 millions de francs ou de 56,3% et atteint 71,6 millions de francs. Cette aggravation du bilan résulte de notre commerce avec la Grande-Bretagne (déficit: + 37,6 millions de francs). En revanche, notre négoce avec les territoires d'outre-mer présente un solde actif de 171,6 millions de francs, supérieur de 63,9 millions ou de 59,3% à celui du même mois de l'année précédente. Nos échanges avec les Etats-Unis d'Amérique bouclent par un solde actif de 37,8 millions, alors qu'en août 1970, on notait un passif de 7,7 millions. Toutefois, notre commerce avec le Japon est devenu fortement déficitaire.

Principaux partenaires commerciaux

	Importation			Exportation		
	août 1970	juil. 1971	août 1971	août 1970	juil. 1971	août 1971
	en millions de francs			en % des importations totales		
Rép. féd. d'Allemagne	593,9	762,7	639,3	30,1	29,6	
France	218,8	333,5	244,2	11,1	11,3	
Italie	196,1	266,1	211,7	9,9	9,8	
Pays-Bas	75,7	86,0	83,5	3,8	3,9	
Belgique-Luxembourg	63,5	74,3	66,3	3,2	3,1	
CEE	Total	1147,9	1512,6	58,2	57,7	
Autriche	100,2	119,3	108,4	5,1	5,0	
Grande-Bretagne	149,5	200,3	201,8	7,6	9,3	
Danemark	28,8	29,3	30,6	1,5	1,4	
Norvège	9,6	10,3	9,7	0,5	0,5	
Suède	52,3	91,1	49,9	2,7	2,3	
Portugal	9,2	10,7	7,8	0,5	0,4	
Finlande	16,1	16,6	15,9	0,8	0,7	
Islande	1,3	0,6	0,3	0,1	0,1	
AELE	Total	367,0	478,1	18,6	19,7	
Espagne	12,6	21,9	15,3	0,6	0,7	
Rép. dém. allemande	4,9	4,5	4,6	0,2	0,2	
Tchécoslovaquie	9,7	16,7	12,7	0,5	0,6	
Union soviétique	7,1	7,6	11,2	0,4	0,5	
Yougoslavie	8,8	11,0	10,3	0,4	0,5	
Europe	Total	1587,6	2084,0	80,4	81,1	
Libye	21,8	30,6	19,0	1,1	0,9	
Afrique du Sud	5,7	2,5	3,4	0,3	0,2	
Hongkong	10,8	9,4	11,6	0,5	0,5	
Japon	46,3	62,9	67,6	2,3	3,1	
Canada	17,0	26,2	19,8	0,9	0,9	
USA	145,8	160,6	145,0	7,4	6,7	
Mexique	1,7	1,4	1,3	0,1	0,1	
Bésil	12,3	16,6	14,3	0,6	0,7	
Argentine	12,4	13,6	14,8	0,6	0,7	
Australie	2,5	4,1	2,9	0,1	0,1	
Outre-mer	Total	385,9	444,7	19,6	18,9	
				Exportation		
	août 1970	juil. 1971	août 1971	août 1970	juil. 1971	août 1971
	en millions de francs			en % des exportations totales		
Rép. féd. d'Allemagne	211,7	309,0	242,6	14,6	14,9	
France	91,7	171,3	105,9	6,3	6,5	
Italie	128,7	184,2	117,5	8,9	7,2	
Pays-Bas	38,8	53,5	45,0	2,7	2,8	
Belgique-Luxembourg	33,6	44,2	36,8	2,3	2,3	
CEE	Total	504,5	762,2	34,8	33,6	
Autriche	78,1	106,7	95,1	5,4	5,8	
Grande-Bretagne	98,8	147,6	113,5	6,8	7,0	
Danemark	33,5	33,6	29,5	2,3	1,8	
Norvège	20,4	23,9	20,8	1,4	1,3	
Suède	53,8	50,7	54,5	3,7	3,3	
Portugal	15,2	31,5	19,3	1,0	1,2	
Finlande	20,2	22,1	18,8	1,4	1,2	
Islande	1,2	1,7	1,4	0,1	0,1	
AELE	Total	321,2	417,8	22,2	21,6	
Espagne	25,4	45,6	33,0	1,8	2,0	
Rép. dém. allemande	6,6	12,7	13,9	0,5	0,9	
Tchécoslovaquie	17,7	14,0	16,8	1,2	1,0	
Union soviétique	16,4	13,5	13,7	1,1	0,8	
Yougoslavie	18,1	28,2	24,0	1,2	1,5	
Europe	Total	954,3	1359,5	65,9	64,5	
Libye	1,3	1,6	1,4	0,1	0,1	
Afrique du Sud	19,8	38,7	24,3	1,4	1,5	
Hongkong	22,8	33,9	25,4	1,6	1,6	
Japon	53,8	54,2	51,5	3,7	3,2	
Canada	17,3	30,7	22,5	1,2	1,4	
USA	138,1	207,3	182,8	9,5	11,2	
Mexique	26,3	20,2	18,8	1,8	1,2	
Bésil	23,0	27,4	28,6	1,6	1,8	
Argentine	14,9	21,7	15,6	1,0	1,0	
Australie	15,9	25,3	25,7	1,1	1,6	
Outre-mer	Total	493,6	698,3	34,1	35,5	

218. 18. 9. 71

Neue Direktion der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung

Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung wirkt — in Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft — im Interesse der Förderung der Aussenhandelsbeziehungen der Schweiz; insbesondere führt sie Aktionen für die Präsenz der Schweiz im Ausland durch. Angesichts der grossen Anstrengungen, die das Ausland auf dem Gebiet der Aussenhandelsförderung unternimmt, ist es notwendig, die Dynamik und Schlagkraft der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung zu erhalten.

Nach dem am 10. April 1971 erfolgten, allzu frühen Hinschied von Herrn Robert Montandon war die Stelle des Direktors der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, mit Sitz in Zürich und Lausanne, verwaist.

Kurz vorher, nämlich Ende Februar 1971, waren zwei weitere Mitglieder der Direktion infolge Erreichung der Altersgrenze unter Verdankung der geleisteten Dienste aus der Direktion ausgeschieden, nämlich Herr John Brunner, stellvertretender Direktor sowie Chef des Sitzes Zürich, und Herr Ernst Laube, Vizedirektor, sowie Chef des administrativen und des Finanzdienstes.

Nach einer erfolgten Ausschreibung und nach eingehender Prüfung der zahlreich eingegangenen, qualifizierten Bewerbungen bat die Aufsichtskommission der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung folgende

Nouvelle direction de l'Office suisse d'expansion commerciale

L'Office suisse d'expansion commerciale (OSEC) agit — de concert avec les pouvoirs publics et l'économie privée — dans l'intérêt de la promotion des relations économiques extérieures de la Suisse; l'organisme notamment des campagnes en faveur de la présence suisse à l'étranger. Vis-à-vis des grands efforts entrepris par l'étranger dans le domaine de l'expansion commerciale il est nécessaire de maintenir le caractère dynamique et efficace de cet organisme.

A la suite du décès prématuré, survenu le 10 avril 1971, de M. Robert Montandon, la place de directeur de l'OSEC avec sièges à Zurich et Lausanne, était devenue vacante.

Peu de temps auparavant, à la fin de février 1971, deux autres membres de la direction — M. John Brunner, Directeur adjoint et chef du siège de Zurich, ainsi que M. Ernst Laube, Vice-Directeur et chef du service administratif et financier — atteints par la limite d'âge, avaient quitté la direction de l'OSEC après avoir été remerciés pour les services rendus.

Après avoir mis au concours les places vacantes et examiné les offres nombreuses et qualifiées qui lui avaient été soumises, la Commission de surveillance de l'OSEC a procédé aux élections et promotions suivantes à la direction de l'Office suisse d'expansion commerciale:

M. Mario Ludwig est nommé Directeur de l'OSEC comme successeur de feu M. Montandon.

M. Pierre Addor, jusqu'à présent chef du siège de Lausanne, est élu Suppléant du Directeur ainsi que Secrétaire général. Il reprend ainsi les fonctions administratives de M. Laube et assurera en plus à la fois la coordination dans le cadre des deux sièges de l'Office et la liaison avec le Comité directeur et la Commission de surveillance.

M. Hans J. Halbherr est nommé Chef du siège de Zurich en remplacement de M. J. Brunner.

M. Yves Martin est nommé Chef du siège de Lausanne et succède ainsi à M. Pierre Addor.

218, 18. 9. 71

Postanweisungen nach dem Ausland und internationale Einzahlungsscheine

Mandats de poste pour l'étranger et mandats de versements

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 17. September 1971

Taux de conversion sans engagement à partir du 17 septembre 1971

Beträge unter 1000 Franken — Montants inférieurs à 1000 francs

	Fr.	
Algerien/Algérie	82.50	= 100 Dinars algériens (DA)
Argentinien/Argentine	82.60	= 100 pesos
Belgien/Belgique	8.36	= 100 fr. belges (fr.)
Dänemark/Danemark	55.15	= 100 cour. (Kr.)
Deutschland, Bundesrepublik (Westdeutschland) und Westsektoren von Berlin/Allemagne, république fédérale (Allemagne occidentale) et secteurs occidentaux de Berlin	119.25	= 100 Deutsche Mark
Finnland/Finlande	97.20	= 100 nouv. marks (nmk.)
Frankreich usw./France, etc. Grossbritannien usw./Grande-Bretagne, etc.	73.60	= 100 francs français
Guinea/Guinée	9.98	= 1 Sterling (£)
Indien/Inde	1.72	= 100 fr. guinéens (fg.)
Irland (Eire)/Irlande (Eire)	9.98	= 1 Sterling (£)
Island/Islande	9.98	= 1 Sterling (£)
Italien/Italie	4.70	= 100 cour. (Kr.)
Japan/Japon	—,6605	= 100 Lire (L)
Jugoslawien/Jugoslavie	1.20	= 100 yen
Kanada/Canada	27.40	= 100 N. Dinars
Kolumbien/Kolumbie	4.06	= 1 Dollar (\$)
Libanon/Liban	4.06	= 1 Dollar (\$)
Luxemburg/Luxembourg	8.36	= 100 fr. luxemb. (fr.)
Marokko/Maroc	82.60	= 100 Dirhams (DH)
Niederlande/Pays-Bas	117.25	= 100 florins (fl.)
Norwegen/Norvège	58.70	= 100 cour. (Kr.)
Oesterreich/Autriche	16.54	= 100 Schilling (S)
Portugal/Portugal	14.85	= 100 escudos (S)
Schweden/Suède	79.95	= 100 cour. (Kr.)
Spanien/Espagne	5.85	= 100 Pesetas
Südafrikanische Republik/République de l'Afrique du Sud	5.84	= 1 Rand
Tschechoslowakei/Tchécoslovaquie	57.45	= 100 cour. (Kr.)
Tunesien/Tunisie	7.96	= 1 Dinar tunisien (D.T.U.)
Vatikanstaat/Vatican (Etat du Vatican)	—,6605	= 100 Lire (L)
Vereinigte Staaten von Amerika usw./Etats-Unis d'Amérique, etc.	4.06	= 1 Dollar (\$)

218, 18. 9. 71

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 17. September 1971

Cours de conversion sans engagement, dès le 17 septembre 1971

	100 Dinars	= Fr.
Algerien/Algérie	82.50	= Fr. 82.20
Belgien/Belgique	8.36	= Fr. 8.36
Dänemark/Danemark	55.15	= Fr. 54.95
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 119.05
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 73.—
Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 9.91
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —,6590
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.20
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 82.20
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 116.95
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 58.25
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.42
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 79.20

Chèques postaux, adhésions

Postcheckverkehr, Beitritte

Aarau: Astronomische Vereinigung 50-16754. — Hotel Aarauerhof AG 50-16761.

Aargau: Kitcher Josef 25-40628.

Adliswil: Glarner Claire kosmetische Produkte 80-70086. — Sport Racing Cars Hansruedi Suter 30-39964.

Altstätten (SG): Thür Heinrich Sargischreiner u. Holzgrubalm 80-18948.

Amriswil: Baumann Thomas 30-31961.

Apples: Falconer Claude dessinateur-géomètre 10-30262.

Arlesheim: Dreyer Otto Montagen 40-46582.

Arolo: Grize Madeleine Mue 19-12868.

Arth: Reichlin Arnold jun. 60-11765.

Baden: Aebi-Däschle Bernhard und Marianne Ennetbaden 80-70089. — Biert Webagentur 50-16759.

Basel: Amann-Wanner Albert u. Anna 40-65717. — Airtraffic W. Gysin 40-15819. — Bertschinger Elisabeth Fr. 40-65719. — Bundeli-Karl Walter u. Anya 40-65719. — Comosa AG 40-15409. — Esteli Maria Fr. 40-65699. — Eichholzer-Witz Hago PTT-Beamer 40-65707. — Fuchs Rolf Kartographenspezialist 40-65698. — Gasparoli-Smekkala Heinz 40-65706. — Geng-Schweicher Albert Dr. 40-65726. — Gloor H.R. Ing. ETH Ingenieurbüro 40-13258. — Hoshi Martha Fr. 40-65702. — Internat. Design Studio H. Th. Baumann 40-15850. — Jakob Yvonne PTT-Beamer 40-65720. — Jutz-Dawlyer Silvia 40-65712. — Mannhart Gertrud Fr. 40-65704. — Marachi Hans Verkäufer 40-65705. — Nobel F. Radio u. Fernseh 40-13151. — Parnblatt-Gemeinschaft Region Basel 40-1388. — Rey-Bellat-Nicod Gerald Dr. 40-65711. — Schneizer-Haberkorn Marg. 40-65713. — Sohm-Schöpfer R. u. M. 40-69300. — Sohrmann Yves lic. rer. pol. 40-65716. — Spillmann-Kafer Emma 40-65710. — Studer Hans Laborant 40-65709. — Süss Jolanda Sekretärin 40-73991. — Waldspühl-Hediger Erika 40-65703.

Basel-Stadt: Société fédérale de gymnastique marche populaire 9 et 10 octobre 1971 25-1259.

Bassersdorf: Altorfer-Köfer Irma 80-70082.

Bätterkinden: Kipfer Fritz 45-11394.

Baumles: Savary Pascal programmeur 10-30251.

Bellach: Kultur-Arbeitskreis 45-6118.

Beilzonta: Piazza Dorando 65-12542.

Belz: Rothenbühler Ida Frau 30-62988.

Bern: American Express International Banking Corporation Hartford u. New York Filiale Bern Reisebüro Amexco 30-13651. — Ammann Rudolf Bethlehem 30-63002. — Andereg Lydia Fr. 30-62959. — Arbeitsgruppe und Komitee gegen Umweltschmutzung 30-4125. — Boos Arnold Heizungen Bethlehem 30-4663. — Bürgerliche Finanzaktion 1971 30-6273. — Dillier Kurt Mechaniker 30-60381. — Dufour Thierry 30-57221. — Forster Jacques économiste 30-58019. — Geller Rolf Fürst 30-58022. — Gräbner Paul PTT-Beamer 30-53941. — De Haas Hans 30-35442. — Hasler-Köfiker E. TTS-Operator Typograph Bümpliz 30-62969. — Hofmann Nelly Fr. 30-60205. — Hünnli Walter Bethlehem 30-63114. — Keller Anton eigd. Beamter 30-58026. — Kiener Franz 30-63043. — Loto Klub 4 Emil Müsse Arch. 30-35443. — Nussbaum Amalie Frau 30-62965. — Reber Gerhard Ing. Techn. HTL 30-53939. — Reusser Peter u. Gerda Bümpliz 30-62962. — Richters-Schindler Kurt 30-62961. — Rühlberger Monika Fr. kaufm. Angestellte 30-60306. — Rüfenacht Walter kant. Beamter 30-62960. — Schweiz. Ski-Verband Der Beauftragte für den Pool Dr. H. Althaus Fürst 30-7737. — Seiler Paul Architekt HTL 30-58031. — Stalder Margrit Fr. 30-62935. — Steiner Frank Dr. 30-53940. — Stucki Herbert Feam 30-62966.

Biel: Equilib Equipment de laboratoire Marie-Claude Kastl 18-5525.

Biel/Bienne: Ciro Jolanda 25-16355. — Compagnie de montres Tempus SA 25-10812. — Renfer Hedwig 25-40630. — Schaffter Michèle 25-17330. — Schmid Ernst 25-40629.

Bisseggen: Schützengesellschaft Fahnenweihsebiessen 1972 85-1516.

Boll: Ornithologische Ausstellung Worblental 1971 30-35448.

Bödingen: Reusser Max 30-58021.

Boniswil: Sider Rudolf techn. Kaufmann 50-22196.

Bonvillars: FC Etico-Bonvillars 10-14701.

Breil/Brigels: Caven Ewin Bäckeri Konditorei 70-3062.

Bremgarten b. Bern: Verlag Scripita manent Dr. Edm. Fallet 30-35444.

Brugg (AG): Rektorat der Bezirksschule Windisch 50-16755.

Brünen: Bacchetta Franco 60-1143.

Brütten: Volkshilfsbibliothek 84-2075.

Bülach: Motorsportclub Zürich-Unterland Sportveranstaltungen 84-7027.

Bulle: Marchina Cécile représ. Jasmín 17-8999.

Burgdorf: Kuy L. Frau zahntechn. Labor 34-2062.

Bussigny-près-Lausanne: Flotiron Luc mécanicien 10-30236.

Chailly-sur-Clarens: Brémont Louisa Mme 18-927.

Chardonne: Leyvraz J. & P. Cuttold menuiserie ébénisterie 18-1074.

La Chaux-de-Fonds: Biststella Maria 23-3578. — Bourgnon André 23-3492. — Calme Jean 23-7197. — Faivre Louis 23-5009. — Cortica Manuela 23-7704. — Lysek Maurice hôtel Guillaume Tel 23-4045.

Chermignon: Marche populaire de la paroisse de St-Georges 19-10037. — Roby Pierre-Paul comptable 19-12366.

Chur: Churer Sturmgeorgschieschen Schiessektion UOV 70-7150. — Eckhardt Emil 70-20858. — Leibundt Werner 70-20856.

Clarens: Pittet Michèle Mlle 18-3356.

Clare: Dellamonica Paolo 90-12540.

Corcelles (NE): Comptoir de rhabillages Roger Nodiroli 20-3747. — Procureur Jacqueline Mlle 20-20244.

Derdendingen: Zweckverband Kreisschule Derendingen Luterbach 45-6117.

Dietikon: Brem Isabella Hebamme 80-86954. — Leuenberger Liselotte Säuglingsfürsorgerin 80-86955.

Dietlikon: Wyden Manfred kaufm. Angestellter 80-86972.

Disentis/Mustér: Huonder-Beath Gyssep 70-20859.

Dornach: Bloch Theo kaufm. Angestellter 40-65703. — Day-Kraft Magdalena 40-69182. — Eckstein Roswitha Fr. 40-69189.

Dübendorf: Ebi Arnold lic.oec.publ. 80-48661. — Sulser Hans-Heinrich Mechaniker 80-86957.

Eubens (VD): Roulin Michel et Linette 10-30254.

Effretikon: Oberpacher Eva Modellistin 80-70055.

Egg b. Zürich: Ref. Kirchgemeinde Egg Gemeindedienst 80-28352.

Eichberg: Schulkassieramt 90-5822.

Einsiedeln: Reber Fritz Vorarbeiter 80-70076.

Fammen: Kunle Konrad 60-62047.

Emmenbrücke: Brunner F. 60-41027.

Emmenda: Feli Johann Radiotelektist 87-6252.

Ermatinge: Keller Emil Ing. 85-40148.

Ettlingen: Bächtold-Waldvogel Werner u. Ursula 40-65714.

Filskur: Bärtsch-Schmid Joh. 70-20857.

Fislach: Meier Robert Spengler 90-16756.

Flawil: Rapp Juli 90-31963.

Fiums: Verkehrsverein 70-9299.

Fonze: Durler Jean et Yvonne M. et Mme 12-19129. — Varin Pierre-Yves chef administratif 12-17111.

Freienfeld: Schneider Doris Sekretärin 85-10133.

Freienbach: Fässler Werner 87-5236.

Fribourg: Association pouponnière Ste-Bernadette Givisiez 17-7972. — Association romande du personnel de librairie et de l'édition section fr. bourgeoise 17-7814. — Bon Gédé Brühspäcker & Cie 17-7894.

Fuß-Reuenthal: Kämpf Heinz mediz. Werkstätte 30-16762.

Genève: Anillon François 12-17511. — Chausseurs Bally Arola's suce. Chausseurs Bally Arola SA centre commercial de Balest 12-10447. — Ciné-club de la jeune chambre économique 12-7731. — Gertsch Michel Petit-Lancy 12-14597. — Lumistly José-Maria Carnicé 12-20036. — Maier Sylvia Mme 12-30236. — Maney Gisèle Mlle 12-20034. — Mermoud Pierre employé de banque 12-30235. — Migut SA 12-30366. — Mooney René 12-40769. — Neuhof Claude établissements d'horlogerie 12-20035. — Truan Claude 12-41183. — Vogt E. Mlle hôtel Helvétique 12-18196.

Gerlafingen: Spörli Peter dipl. Ing. ETH 45-11395.

Glarus: Heer-Gretler Friedrich und Elsa 87-6254. — Kundert Walter 87-6253.

Gordola: Dellatorre Augusto 90-12545.

Gossau (SG): Frey-Breitenmoser Gerhard 30-31964. — Kuster Heidi 90-41086.

Grandvaux: Argenta Paul & Michèle Vorsi entreprise de menuiserie 10-5145.

Grenchen: Ferrari-Kurt Peter 45-11393.

Grossaffoltern: Hauert Rudolf lic. iun 30-62971. — Pfister Erhard Dreber 30-62971.

Grossbühl: Schmidbauer Herbert 45-11388.

Häggenchwil (SG): Eigenmann Josef 90-31962.

Hedolige: Wyss Liselotte Frau 80-70206.

Heiden: Breu Kurt 90-41471.

Helmberg: Zähler Walter 90-31966.

Hérémence: Club de pétanque du Val-de-Dix 19-10043.

Hergiswil (NW): Meier Markus 60-41026.

Herrliberg: Daum Manfred Physiker 84-31017. — Käb Walter Th. Architekt 80-39089.

Hitzkirch: Giovannone Bruno 60-41024.

Hofstetten (SO): Neuser-Karl Paul 40-65724.

Hombrechtikon: Kummer Hanspeter Landwirt 80-70091.

Hondrich: Gyger Verena Fr. 30-53942.

Horwilt: Steiner Josef 45-11393.

Hütten: Feller Gebrüder Molkerei 80-25482.

Ibach: von Roitz Walter 60-41025.

Interlaken: Steffen Willy Unterseen 30-58025. — Zumbühl-Feuz Frieda 30-1794.

Le Landeron: Grédy Frédéric technicien agent du Landeron 20-1899.

Lengnau im Emmental: Wyss Fritz Prediger chrstl. Schriften 30-1539.

Lerzsen: Koller Jakob Mechaniker 30-62999.

Kilchberg (ZH): Beutler-Honegger Leo 80-25565. — Weber Hansjörg Exportchef 80-70080.

Kloten: Baumann Eugen Konstrukteur 80-70092.

Krusstalden: Felder Willy Posthalter 60-62044.

Köniz: Donatsch Anton 30-58027.

Kreuzlingen: Drzewicki Waldemar Maler 85-10489. — Engelhardt Werner Maler 85-10175.

Kriens: Elschinger Heinz Malergeschäft 60-6617. — Wendelgass Alois Malergeschäft 60-13205.

Küssnacht am Rigi: Gössi-Bohren Hans Sanit.-Techniker 60-9574.

Lättigen: Caplanio Giuseppe 45-10520.

Le Landeron: Grédy Frédéric technicien agent du Landeron 20-1899.

Langnau im Emmental: Wyss Fritz Prediger chrstl. Schriften 30-1539.

Laupersdorf: Koch Hans 45-11390.

Lausanne: Arzyski Stanislas 10-30240. — Borloz Pierre-Hervé étudiant 10-30241. — Carrard Jacqueline 10-40383. — Chappuis Jacques chef de bureau 10-30264. — Chappuis Paulette 10-42799. — Christinat-François 10-30255. — Coop Lausanne coop inférieure 10-10771. — Gérances Stoudmann & Cie P. Immeuble Corsier-Vevy 10-5143. — Grisel Alain étudiant 10-30242. — Grobet Jean-Marc 10-30238. — Guessaz Janine 10-51998. — von Gunten Ursule 10-30243. — Lazime Marie-Claire 10-30258. — Loeffler Muriel 10-51988. — Magnin-Thorin M. 10-30239. — Meystre Henri mécanicien-électricien 10-30237. — Mouvement de la jeunesse suisse romande adm. du bulletin 10-2083. — Mouvement de la jeunesse suisse romande camps de vacances 10-1973. — Niquille Eugène 10-30259. — Noverraz Lina 10-42798. — Pelagrilis & Scutigliani entreprise de nettoyage 10-5142. — Reichenbach Hans-Ruedi employé de banque 10-30256. — Rod-Paupert Robert 10-30245. — Rohrbach Heidy 10-42797. — Vésy-Tauxe Henri alimentation générale 10-5146. — Wetzel-Rouge Roger et Renée 10-30253.

Léman: Bish Grandicelli Romeo 25-17326. — Testone Carlo 25-17329.

Léman: Groupement d'achats Négociants en textiles 18-789.

Liebfeld: Courant André 30-62934. — Louis Rolf Dr. Biologie 30-58024.

Le Lieu: Dubois & Depraz SA gérance immeuble 10-5141.

Littau: Bättig Sylvia 60-41023.

Locarno: Adami Federico 65-11111. — Rivera-Rueschi Maria 65-12141.

Lugano: Società svizzera di mutuo soccorso Elvetica 65-1762.

Luzern: Coupe-Suisse SSV-SASB 60-2388. — Greber A. Gasapparate 60-22817. — Kaufmann Nick 60-695. — Kirchenchor St. Michael 60-1829. — Meisner Siegfried u. Mathilde 60-11660. — Müller Charles Chemiker 60-14962. — van Roon A.A. 60-41028. — Seitz-Hardmeier Edwin 80-70081. — Suter Eric Buchhalter 60-41022.

Lys: Cueni-Doppler Karl 25-40633.

Magadino: Corale Gamberogno Singers 65-2980.

Marin: Arnauz Pedro 30-16703.

Martigny: Bütz Flavin 19-12871.

Maschwanden: Akin-Schweizer Ernst 80-86961.

Massongex: Ruppen Louis 19-20199.

Meiringen: Glarner-Neiger Franz Chauffeur 30-58028.

Menzen: Deubelbeiss Walter Kaufmann 50-16752. — Kurmann Bernhard Kleinmonteur 50-22197.

Metzeren: Kindergartenverein 40-14192.

Mex (VS): Société de développement 19-10044.

Münchenhof: Hofler Rosa Postangestellte 84-31018.

Mont-La-Ville: Durussel Léa Mme 10-30248.

Montagny-près-Yverdon: Burri-Leuenberger Jean-Marc et Christiane 10-30253.

Montreux: Union sportive 23-4179.

Morges: Bieri A. M. et Mme 10-5148. — Fankhauser Elisabeth Mlle 10-51997.

Moutier: Carnal Berthe 25-17331.

Mühlebühl: Müller Margrit Fr. 87-6257. — Züger Florio 87-6255.

Mühlheim Dorf: Frei Reinhard 85-8462.

Münchenhof: Eggen Clara Fr. kaufm. Angestellte 30-62962. — Iseli Ernst Mechaniker 30-62970. — Schenker Paul techn. Angestellter 30-62973. — Tanner Ernst 30-63092.

Münchenhof: Knecht Karl Fahndienstbeamter SBB 40-65721. — Landenberg der Unabhängigen Ortsgruppe 40-16395.

Münsingen: Mischler Fritz Beamter PTT 30-53938.

Muraz (Colombey): Patten Jean 19-20198.

Murri (AG): Christen F. Dr. med. 50-16760. — Mettaufer Ferdinand techn. Büro für Vermessung u. Tiefbau 50-16757.

Näfels: Schweiz. Bankverein 40-542.

Näfels: Landolt Josef Mühleschlosser 87-6248.

Nätsch: Neukom Bruno Architekt Greifensee 80-37674.

Naters: Bellwald Erika Frau 19-12870.

Neuchâtel: Löffel-Bouverat Lucie 40-65718. — Repro Grafik AG 40-34376.

Neubrunn: Fritsch Rolf 84-8737.

Neuchâtel: Ferreiro Maria Pilar Mlle 20-16221. — Macaroni Antonio 20-25676. — Perez Angel 20-16701. — Stauffer Fernand 20-4248. — Weil Roland 20-16220.

Neuenegg: Dürr Hansruedi Emaille-Reparaturen 30-35445.

Neuenhof: Meier Hansjörg u. Elisabeth Fernmeldespezialist 50-26161. — Zürcher Hans Posthalter 50-26162.

Nidau: Büttiker Therese Fr. 30-53950. — Genoud Ruth Frau 30-63021.

Niederbühl: Musikgesellschaft 46-4967.

Niederelsbach: Busser Renate Fr. 50-26163.

Niederuzen: Ebner Urs 90-31958. — Gyvax Manfred 90-31965. — Hopfgärtner Erwin 90-31971. — Haldner-Hanselmann Chr. 90-31970. — Oppliger Theo 90-31972.

Niederwil b. Gossau: Lenz Franz Schreiner 90-19139.

Nürensdorf: Mailänder-Jahn Emil 80-70078.

Nyon: Jaques Edmond 12-41184. — Savoy Jean-Yves 10-30257.

Oberburg: Ryffel Felix eigd. Beamter 34-7149.

Obermumpf: Fernsehgesellschaft 50-16739.

Obermaier: Dally Bona AG Vittorio Marmor- und Granitwerk 60-8184.

Oensingen: Pfadfinderinnen Oensingen 46-4720.

Oetwil am See: Handel Jakob techn. Angestellter 84-20815.

Oftringen: Blaukreuzverein 46-2733.

Olten: Bianchi Marco 46-4548. — Graf-Rütti F. Usogo-Lebensmittel 46-4410. — Klassenzusammenkunft 1939 46-2857.

Olten: Thoren François 12-16403.

Orbe: Walser Bernard 10-51999.

Orpund: Bühlmann Arnold 25-30979.

Verlag Schindler AG, Bern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 30. September 1971, 20.15 Uhr, Marktgasse 38, Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juni 1971.
2. Beschlussfassung über die Kapitalerhöhung.
3. Beschlussfassung über die Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien.
4. Verschiedenes.

Bern, den 17. September 1971

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Prof. Dr. H. von Gunten

BWZ Kontinuation AG, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am 30. September 1971, 10.00 Uhr, am Sitze der Gesellschaft Stockerstrasse 47, 8002 Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Bilanz und Gewinnrechnung pro 1970.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
3. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.
4. Décharge an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1971.
6. Diverses.

Zürich, den 14. September 1971

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. Karl Scherrer

HASLER HOLDING AG, BERN

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der HASLER HOLDING AG vom 17. September 1971 wird auf die Stammaktien von Fr. 500.— Nennwert

- eine Bruttodividende von
abzüglich 30% Verrechnungssteuer
d. h. eine Nettodividende von

Fr. 45.—
Fr. 13.50
Fr. 31.50

für das Geschäftsjahr 1970/71 ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt couponslos an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.

Bern, den 18. September 1971

Interaar Immobilien AG, Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, 29. September 1971, 16.00 Uhr, im Kursaal in Baden

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1970/71
2. Bericht der Kontrollstelle
3. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung
4. Décharge
5. Wahlen
6. Varia

Geschäftsbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. September 1971 an zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.
Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis zum 28. September 1971 gegen Nachweis des Aktienbesitzes am Sitze der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden:

Aargauische Hypotheken- und Handelsbank
Gewerbebank Baden
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank

Die Generalversammlung wird mit einem kleinen Imbiss abgeschlossen.

Baden, den 18. September 1971

Interaar Immobilien AG

Compagnie des Chemins de fer des Montagnes Neuchâteloises

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 30 septembre 1971, à 17 h., à l'Hôtel de Ville du Locle, salle du Conseil général.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 3 juin 1970.
- 2° Rapport de gestion et comptes 1970.
- 3° Rapport des contrôleurs, approbation de la gestion 1970.
- 4° Nominations statutaires.

Les comptes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au bureau de la direction, av. Léopold-Robert 77, à La Chaux-de-Fonds, dès le 20 septembre 1971. Les actionnaires ont droit au libre parcours durant la journée du 30 septembre 1971 sur les lignes Les Ponts-de-Martel-La Sagne-La Chaux-de-Fonds et Les Brenets-Le Locle, sur présentation de leur titre.

Le conseil d'administration

modern



Modell Progress
2000 Watt Fr. 440.—
mit Fusschalter

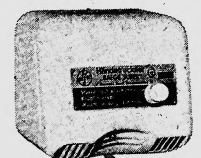


Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.
Baege-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

hygienisch

Baege-Trockner trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Wärmefluss). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerrissenen, schmutzigen Handtüchern.

Weitere Vorteile sprechen für Baege-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baege-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.



Modell Super
1650 Watt
Fr. 270.—
mit Zeitschalter

sparsam



Modell Progress
1200 Watt
Fr. 400.—

Baege-Trockner

Verlangen Sie bitte Prospekt
bei der Generalvertretung

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811

W. Baumann

Infolge Pensionierung suchen wir zum baldigen Eintritt:

Kanzlei-Sekretärin

Mitwirkung bei der Herausgabe des Schweizerischen Handelsamtsblattes und anderer Publikationen von öffentlichem Interesse, Erledigung der Sekretariatsarbeiten und Führung von Abonnementkontrollen. Sprache: Deutsch, Französisch- und Italienischkenntnisse.

Offerten sind erbeten an: Schweizerisches Handelsamtsblatt
Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Telefon (031) 61 20 00.

Zu verkaufen in der
Gemeinde Länggöhl
bei Thun neu, neu,
komfortabel

Landhaus

mit 5 1/2 Zimmern,
Garage, Umachung
1640 m², Kaufpreis
Fr. 270 000.—

Offerten unter
Chiffre K 705779
an Publicitas Bern.

A vendre région Biele

Usine moderne

sur importants surface
de terrain.
Participation pour
activité nouvelle
à lancer pas exclue.

Ecrire sous chiffre
B 62218-16 à
Publicitas SA,
1211 Genève 3.

Die Erhebung des
Bedienungsgeldes
in den Gaststätten

(Sonderbericht)

Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheck-Konto 30-520 bezogen werden.



FISCHER & CO.
5734 REINACH

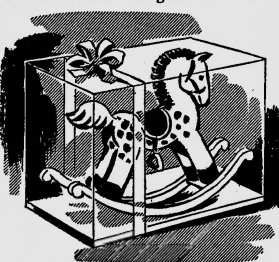
Einserieren
bringt Erfolg!

«Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul»

denn die gute Kinderstube gebietet, dass auch das bescheidene Geschenk verdankt und entsprechend gewürdigt werden muss.

Nicht so das Werbegeschenk. Hier gelten andere Regeln. Das Werbegeschenk ist Ausdruck einer Geschäftspolitik. Es ist das Image der schenkenden Firma. Es soll daher immer Qualität, Formschönheit und Originalität in sich vereinen. Und es soll werben, den Namen der schenkenden Firma direkt zum Kunden tragen. So nämlich ist der Werbefrank bestens angelegt. Und jetzt ist die Zeit gekommen, sich eben

dieses Kundengeschenkes anzunehmen. Nur das rechtzeitig zugestellte Werbegeschenk wird geschätzt, erhält seinen guten Platz beim Kunden zugewiesen und wird



zum dauernden, wirksamen Werbeträger. Wählen Sie Ihre Kundengeschenke sorgfältig aus. Beim Spezialisten. Bei uns.

Bei uns finden Sie eine grosse Palette von Neuheiten. Wir sind alleiniges Schweizermitglied der IGC (der internationalen Vereinigung von Spezialfirmen des guten Werbegeschenkes) und stehen sozusagen permanent in Kontakt mit dem internationalen Neuheitenmarkt. Und alle diese Neuheiten finden Sie in unseren Ausstellungsräumen vorgezeigt. Kommen Sie daher auf einen kurzen Sprung zu uns. Der Gang an die Scheideggstr. 119 lohnt sich. In wenigen Minuten werden Sie das interessante Ausstellungsgut überblickt und die für Ihre Kundschaft passenden Ge-

schenke gefunden haben. Hier, bei einer Tasse guten Kaffees, in entspannter Atmosphäre, lässt sich die Frage Ihres Werbegeschenkes auf angenehme Weise lösen.

Rufen Sie uns bitte rasch an, unter Nummer 45.57.97 oder verlangen Sie einige Neuheiten-Vorschläge per Post zugestellt.

Oscar Eberli

Das Spezialhaus für geschmackvolle
Werbegeschenke
8038 Zürich 2 Scheideggstrasse 119
Telefon 051/45 57 97